

1 PARASITEN, Pilze, Mikroben, Viren, Bakterien IN UNS

2 Das Problem und die Lösung aus ganzheitlicher Sicht.

3 Von Dieter Theodor SCHALL (DTS)

4 Vorab ist es zu meinem Wohl, vor allem der Freiheit, wichtig, folgendes mitzuteilen: Für
5 alle Schriften, als auch alles Wissen, welches durch mich nach außen getragen wird, gilt,
6 solange kein „verstandes-wissenschaftlicher“ Beweis in der „weltlichen Matrix“ erbracht
7 worden ist, darf es für die Zweifler nur eine Hypothese, eine Theorie, sein! Das kollektive
8 Bewusst-Sein der Verstandes-Wissenschaft blockiert noch link stark das Wissen um die
9 Natur. Es wurde schon recht viel Wissen um die wahrhaftigen Abläufe bewusst, doch die
10 alteingefahrenen Systeme der Verstandes-Wissenschaft und unserer Wirtschaft
11 benötigen noch mehr Zahlen, Daten und Fakten. Dies ist uns mit dem Wissen um das
12 FELD auch bewusst bekannt. Da wir alle Schöpfer sind, ist die Er-Lösung auf dem
13 jetzigen Weg der Bewusst-Werdung, seine eigene Wahrnehmung zu schulen und seinen
14 ureigenen Weg zutrauensvoll, achtsam, respektvoll, in Selbst-Reflektion und in voller
15 Selbst-Beantwortung zu gehen. Wenn ich als Mensch kein Zutrauen in mich und die
16 Schöpfung habe, bin ich durch mich selbst blockiert. Ängste und Misstrauen geben das
17 eigene ZuTrauen in das UmFeld ab (daher das Wort **Ver**-Trauen – das **Zu**-Trauen **ver-**
18 **(weg-)**geben – das eigene Wachstum ins MenschSein-Leben **ver**-tan). Die Selbst-
19 Erkenntnis darf noch durch Schicksal, wie Krankheit wachsen.

20 Gerade dieser Bereich der Kleinstlebewesen hat so eine enorme Bedeutung für unser
21 aller Leben, dass mir diese Erklärung zu Beginn sehr wichtig ist. Wir wissen um die DNA,
22 die RNA, um die Evolution und die Epigenetik. Die Eiweiße sind der Schlüssel zum, ins
23 und aus dem Leben. Die Kleinstlebewesen wie die Mikrobiome, bald auch die noch ent-
24 deckten „Nanoorganismen“ sind diejenigen, welche aus der Erde den Humus, aus dem
25 Humus unsere Lebensmittel, aus diesen im Magen-Darm unsere Körper versorgen und
26 entsorgen. Wie im Großen, so im Kleinen. Sie sind **wegweisend** für unser gesamtes
27 Leben. Für mich auch bei der Erstellung dieser Schrift. Dies erkläre ich ab der Seite-19-
28 Denn diese Erfahrung machte ich definitiv in der **Gesamtheit mit dem FELD** wahrnehm-
29 bar zu dem Zeitpunkt, als ich dieses Wissen in dieser Schrift bis dahin beschrieben hatte.

30 Aufgrund meiner Ausarbeitungen über die naturbasierte Lebensenergie, kommen
31 Menschen auf uns zu, mit welchen sich unser aller Erfahrungswissen synergetisch
32 ergänzt. Z.B. seit ich, Dieter Theodor, das Wissen um die Bio-Logische Transmutation
33 wahrgenommen habe, kam ein Forscher aus Venezuela auf mich zu, welcher ebenso in
34 diesem Feld wirkt. Er vernahm meine Ausführungen über den Magnetismus, der
35 Levitation – Gravitation und bindet dieses Wissen nun bei seinen Forschungen erfolg-
36 reich mit ein. Auch ihm wurde die Wirkung der SFR bewusst. Wir konnten gemeinsam
37 wahrnehmen, dass die Entstehung der Zellen, über das Zell-Wachstum, die Zell-Teilung
38 bis zum Zell-Verfall, magnetische Vorgänge sind. Siehe dazu **(6-3-34ff)**.

39 Die Zeugung, der Aufbau, die Teilung, der Zerfall sind nach meiner Wahrnehmung
40 levitative und zugleich bedingt, gravitative Vorgänge. Diese Wahrnehmung mitzuteilen,
41 die Gedanken daraus niederzuschreiben, übersteigen den Raum der Schrift. Wahr-
42 scheinlich auch die der Interessierten. Nun sind wir am Punkt, wo sich die Geister
43 scheiden und die Wahrheit sich von sich selbst im Forscher, als auch im Interessenten
44 wahrnehmbar macht.

1 Andreas Körber z.B. forscht im Bereich der www.wortkraft-schwingung.de. Wir wirken
 2 im Team der ENTWICKLER zusammen. Wenn wir die Wahrnehmung haben, jetzt ist es
 3 an der Zeit uns im Gespräch zu begegnen, steht die Bindung nicht nur verbal, sondern
 4 auch energetisch, die Informationen fließen übers FELD. Die Informationen haben wir
 5 bereits über das FELD vom Gegenüber erhalten 😊

6 Oft können wir die Informationen direkt noch nicht recht zuordnen, doch die Tage darauf
 7 vervollständigt sich das jeweilige Puzzle. So wie wir Menschen im **FELD** schöpfen, so
 8 schöpft sich das Leben selbst. Wünsche uns allen diese Wahrnehmung dafür! Die
 9 Lebens-Weisung „**Der Mensch denkt, Gott lenkt**“ ist wahrhaftig weise!

10 Die Beschreibung und Erklärung der Tausende von Kleinstlebewesen in uns, würde den
 11 Rahmen von ein paar Seiten sprengen. Wer Interesse hat, kann sich im Internet darüber
 12 kundiger machen. Wir selbst sind uns sicher, dass viele Krankheiten aus dem gestörten
 13 Milieu unseres Körpers durch solche Kleinstlebewesen resultieren. Doch, diese sind nicht
 14 die „Bösen“, welche uns krankmachen! Wir wissen, alles wird durch unser Bewusstsein
 15 geschöpft, so machen wir uns auch selbst krank. Die sogenannten Erreger, wie wir diese
 16 bislang bezeichnen, sind in Wirklichkeit nur Indikatoren unseres Bewusstseins. Sie
 17 entstehen je nach dem Symptom, welches gerade zur körperlichen Wahrnehmung eines
 18 momentanen Fehlverhaltens des Menschen, bezeichnend ist. Der Mensch ist aus seiner
 19 Mitte, ist die grundlegende Bezeichnung. Es existiert reichlich Literatur darüber.

20 Ich selbst habe Borreliose und den Vorgang nach meiner Wahrnehmung in der **(1-102)**
 21 beschrieben. Hier der erste Absatz daraus:

22 *Viele Leser meiner LESES kamen mit dem Thema Gesundheit auf mich zu. Sie*
 23 *nehmen seit Jahren Medikamente oder haben ebenfalls Borreliose. Sie nehmen wahr,*
 24 *dass sie gesundheitlich abbauen, die Medikamentierung zunimmt und dass es von Jahr*
 25 *zu Jahr schlimmer wird. **BITTE, ich bin kein Arzt, kein Therapeut, ich sehe mein***
 26 ***Handeln in der Gesundheitsprävention (AZ.: 1BVR784/03). Mein Wirken und***
 27 ***meine selbst-erfahrenen Offenbarungen sind kein Ersatz für ärztliche sowie***
 28 ***psychologische oder psychotherapeutische Diagnosen und Behandlungen! Das***
 29 ***Selbst-Heil-Werden und Selbst-Heil-Sein liegt in Deiner Hand – so, oder SO.***

30 Mir ist nun bewusst, dass ich durch mein „Mir-Selbst-Nicht-Treu-Sein“ das Milieu der
 31 Selbst-Auf-Opferung in meinem Körper zuerst geschaffen habe UND, dass die Borrelien,
 32 welche sich von diesem Milieu ernähren, sich von sich selbst aus in meinem Körper
 33 entwickelt haben. Ich nahm diesen Energiemangel allerdings längere Zeit nicht wahr.
 34 Meine LebensEnergie sank, hatte oft Kopfschmerzen, Antriebsschwäche und Themen
 35 mit dem Bewegungsapparat. Erst danach hatten sich Zecken an mich gedockt, es kam
 36 zur Infektion im Einstichbereich. Letztendlich dadurch wurden bei mir die aktiven
 37 Borrelien, als Symptom der Selbst-Auf-Opferung festgestellt. Ich weiß, dieser Vorgang ist
 38 schwerlich rational zu begreifen, doch so laufen lebendig organisierte Systeme ab. Das
 39 um 180° Verdrehte ist oft die Lösung! Wir sind, wie alle Lebewesen eine schwingende
 40 Erde-Wasser-Mischung, welche sich über das FELD organisch im synergetischen
 41 Einklang mit der SCHÖPFUNG durch die Seelen geführt wandelt. Das gilt vom Einzeller,
 42 über die Pflanzen bis zum Elefanten! ...auch ich bin dabei – und du 😊

1 Die Wahrnehmung des Lebensthemas hinter dem Symptom.

2 Es gibt viel gute, als auch missweisende Literatur darüber! Wir konnten z.B. über Jahre
 3 wahrnehmen, dass das Wissen von Christine Beerlandt in ihrem Buch „**DER SCHLÜSSEL**
 4 **ZUR SELBSTBEFREIUNG-Buch-v.Beerlandt_C.**“ die Beziehung der Krankheitssymptome zur
 5 Psyche recht gut darstellt. Das beste Selbst-Heil-Sein erfolgt durch das Leben nach der
 6 SEELE-Plan. Manchmal ist der Lebensplan recht komplex, doch wir werden stets bei
 7 Achtsamkeit auf den Weg der eigenen inneren Mitte hingewiesen. Sobald wir den Abweg
 8 wahrgenommen und korrigiert haben, wandelt sich auch wieder das Milieu und somit
 9 verschwinden auch wieder die „Erreger“, sie haben ihren Dienst ja getan. Ganz klar, kann
 10 es sinnvoll und gar überlebensnotwendig sein, ärztliche Hilfe anzunehmen.

11 Dies ist besonders dann zwingend, wenn das Milieu lebensbedrohend geworden ist. Die
 12 Heilung des körperlichen Selbstes wird jedoch erst vollendet sein, wenn der Mensch sein
 13 Thema dahinter erkannt und gewandelt hat, also wieder nahezu in seiner Mitte ist.

14 **Um wieder auf das Thema der Schrift zurückzukommen, hier ein wissenschaft-**
 15 **lichen Beitrag über Parasiten aus der Max-Planck-Forschung.** Meinen Kommentar
 16 habe ich mit dieser Farbe „(DTS: Das FELD...)“ in Klammern eingefügt.

17 Gene als Schmarotzer

18 (Aus: „PARASITEN_aus_MaxPlanck-Forschung--MPF_2018_1“ – ab Seite -18-bis-20-)

19Parasiten gibt es nicht nur im Pflanzen- und Tierreich, sie sind auch ein Teil von uns
 20 selbst. Unser Erbgut enthält Unmengen kleiner Abschnitte, die sich auf seine Kosten
 21 vervielfältigen. **Diese sogenannten Transposons** werden deshalb auch als **parasitische**
 22 **DNA** bezeichnet. Oliver Weichenrieder vom Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie in
 23 Tübingen will den **Kopiervorgang der Transposons** genauer verstehen. **Nicht nur weil sie**
 24 **Krankheiten auslösen können, sondern auch weil sie möglicherweise ein wichtiger**
 25 **Motor der Evolution sind.** Er züchtet am Tübinger Max-Planck-Institut Kristalle, es handelt
 26 sich um Moleküle aus lebenden Zellen, genauer um **Proteine oder Ribonukleinsäuren**
 27 **(RNAs).** **(DTS: Das FELD regelt evolutionär perfekt durch die Epigenetik die RNA-**
 28 **Eiweißbausteine – wir Menschen bringen durch unseren Eingriff diese Steuerung ins**
 29 **Chaos)** Weichenrieder will mithilfe der Kristalle die Struktur dieser Moleküle aufklären, um
 30 damit eines der großen Geheimnisse der Genetik zu lösen: das Rätsel um parasitische **DNA**,
 31 also Erbgutabschnitte, die sich unabhängig vom übrigen Erbgut selbst vermehren. **(DTS:**
 32 **Jetzt sind wir an dem Punkt, an welchem der Mensch in die Evolution der göttlichen**
 33 **SCHÖPFUNG „schwach-sinnig“ eingreift. Nach meiner Wahrnehmung nehmen wir mit**
 34 **unseren Bewusstsein (siehe Elektronen-Spin (6-3/34ff)) Einfluss auf die „Protein-**
 35 **Informations-Körper“.** Diese Veränderung ist evolutionär mit allem SEIN in synergetischem
 36 Abgleich. Wir Menschen haben niemals das komplexe Wissen der perfekten Regulation im
 37 Bereich der Gene. Dieser Eingriff könnte sich ungünstig auf das weitere Leben des
 38 Organismus auswirken – es sei denn, der Körper kann sich durch die FELD-Information
 39 wieder reorganisieren – doch wir wissen, dass die DNA-Veränderung Jahrtausende
 40 benötigen kann....)

41 **Parasitische DNA** ist die plakative Beschreibung für die Erbgutschnipsel, wissenschaftlich
 42 werden sie **als Transposons bezeichnet.** Transposons sind kurze DNA-Abschnitte, die sich
 43 von allein immer wieder kopieren und an neuen Stellen der DNA ins Erbgut einbauen.

1 Den Begriff „transponieren“ kennt man aus der Musik. Er bedeutet, ein Musikstück in eine
 2 andere Tonart zu versetzen. Bei Transposons wird genetische Information vom einen zum
 3 anderen Ort des Erbguts verfrachtet. Dieses Ein- und Umlagern findet bei der Entwicklung
 4 von Geschlechtszellen statt, aber vor allem auch im frühen Embryo, wenn sich Zellen intensiv
 5 teilen. (DTS: Diese Erklärung möchte ich stehen lassen. Hier kann der Vorgang der
 6 epigenetischen Veränderung der RNA, das „Transponieren“ durch das FELD
 7 wahrgenommen worden sein. Alles, besonders die DNA & RNA ist eine Art
 8 **spiraldynamische Ineinander-Schwingung**. Wir wissen ja auch, dass z.B. Musik heilende
 9 Wirkungen hat. Auch der Vorgang der Selbst-Heilung durch anwesende Heiler ist
 10 nachvollziehbar. Die Schöpfungs-Energien des „Kranken“ und des Heilers können sich
 11 addieren. Es manche Heilungen inzwischen auch wissenschaftlich beschrieben, wie z.B. die
 12 Beiträge von **Bruce Lipton** („**IM EINKLANG MIT DER GÖTTLICHEN MATRIX**“), oder von
 13 **Martin Weber** („**DER MENSCH IM GLEICHGEWICHT**“).

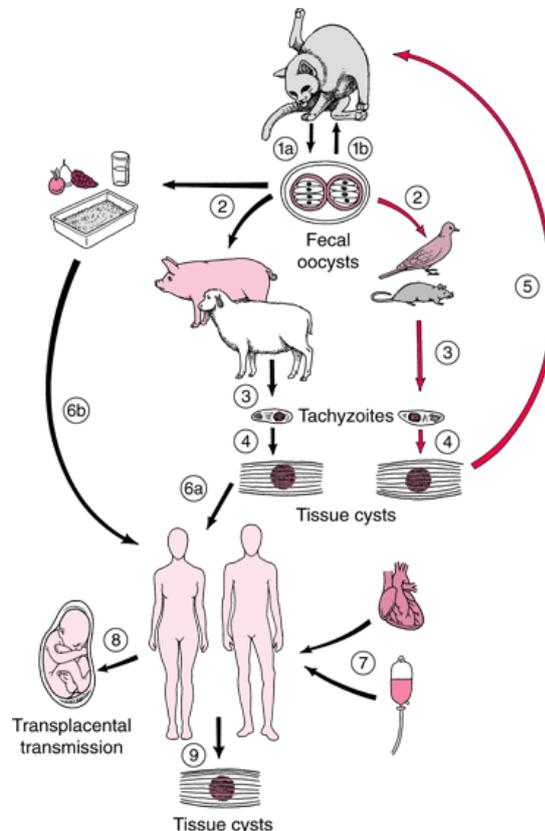
14 SPRUNG INS GENOM

15 **Dadurch wird die Abfolge der DNA jedes Mal aufgemischt – mit teils ernsten**
 16 **Folgen:**

17 *„Es kann passieren, dass sich ein Transposon in einem Genabschnitt einnistet,*
 18 *der die Information für ein Protein enthält, das beispielsweise wichtig für den*
 19 *Stoffwechsel ist“,* erklärt Weichenrieder. *„Das Gen kann dann nicht mehr korrekt*
 20 *abgelesen werden.“* Das APCGen ist ein solcher Fall. Das Protein, das es kodiert,
 21 kann die Entstehung von Krebs verhindern. Ist es durch den Einbau eines
 22 Transposons gestört, kann Darmkrebs die Folge sein.

23 Das Erbgut benötigt Proteine, um die darin enthaltene Information von der DNA
 24 abzulesen, in RNA umzuschreiben und in neue Proteine zu übersetzen. Auch
 25 Transposons brauchen verschiedene Proteine für ihre Vervielfältigung und den
 26 Einbau der Kopie ins Erbgut. *„Noch wissen wir nicht genau, wie die Transposons*
 27 *arbeiten“,* sagt Weichenrieder. *„Aber wenn wir die Struktur der Proteine aufklären,*
 28 *die an der Vervielfältigung der Transposons beteiligt sind, verstehen wir*
 29 *hoffentlich den ganzen Prozess.“* (DTS: Das kann der Weg der „Verstandes-
 30 wissenschaft“ sein! Ist dieser im Sinne der Schöpfung?!! Ich glaube nicht. Jetzt könnte
 31 der Zeitpunkt gekommen sein, an welchem wir das Natur-Wissen obenan stellen müssen.
 32 Wenn wir jetzt diese Vorgänge biophysikalisch untersuchen, könnte die Sinnhaftigkeit der
 33 Transposons erfasst werden! **Über das FELD nistet sich kein Genabschnitt „zufällig**
 34 **falsch“ ein.** Hier sollten nun Forscher **(wie in (1-9-37ff))** z.B. angedeutet, herangezogen
 35 werden, das wäre auch für die Verstandes-Wissenschaft die Möglichkeit das FELD als
 36 die perfekte SCHÖPFUNGS-LENKUNG wahrzunehmen. Ein Grund der „falschen“
 37 Einnistung der Genabschnitte könnten z.B. technische Störfelder und „tödliche“, d.h.
 38 abbauende, gravitative, Gedanken anderer Menschen sein. Doch diese Störfelder wirken
 39 nur auf uns ein, wenn wir nicht selbstbestimmend dominant levitativ, d.h. wenn wir aus
 40 unserer Mitte sind! Über allem steht unser Bewusst-SEIN! Die Schrift **((42-Placebo-**
 41 **Nocebo...))** kann dies dokumentieren. Mit meinen Bewusst-Sein, meinen Gedanken,
 42 stehe ich über allem – mal hier auf der Erde ☺ ...) soweit der Auszug bis Mitte -20-
 43 daraus.

1 Ein weiterer Parasit, über den viel Wissen existiert, ist der „*Toxoplasma gondii*“
 2 „*Toxoplasma gondii*“ stellt einen der bestuntersuchten Protozoen der Apicomplexa
 3 dar. Die erste Erwähnung von *T. gondii* stammt aus dem Jahr 1908 dar. Er wurde in dem
 4 afrikanischen Nagetier „*Ctenodactylus gundi*“ entdeckt. Sein evolutionärer Erfolg
 5 basiert unter anderem auf der Nutzbarmachung eines breiten Wirtsspektrums und der
 6 Entwicklung vielfältiger Strategien, den Abwehrmechanismen des Immunsystems zu
 7 entgehen und dadurch zu lebenslanger Persistenz im Wirt zu führen. **Das Parasiten-**
 8 **stadium, die Toxoplasmen bleiben nach der Infektion als Zysten im Gehirn und**
 9 **Muskelgewebe im Wirt erhalten und interagieren mit dessen Nervensystem.** Dies
 10 führt unter anderem dazu, dass **circa 30 % der Weltbevölkerung von der Infektion**
 11 **betroffen ist.** Akute Infektion zeigen sich meist ohne Krankheitszeichen, sie sind, außer
 12 bei immunsupprimierten, grippeähnlich und überdauern der Wirte. Man stellte bei
 13 Infektionen auch Entzündungen in der Lunge und im Mutterleib beim Fetus, als auch
 14 Wasserkopf und Augenmissbildungen fest. Hier nun ein Lebenszyklus-Schaubild:



15

16 **Abbildung:** Lebenszyklus des Parasiten *Toxoplasma gondii*.

17 Die sexuelle Phase in der Entwicklung von *Toxoplasma* findet in Katzenartigen statt. Die dabei
 18 entstehenden Oozysten werden mit den Fäzes in die Umgebung abgesetzt. Ihre orale
 19 Aufnahme von Zwischenwirten (Säugetiere, Vögel) (2, 6b) führt zur Tachyzoitendifferenzierung
 20 und -vermehrung (3) und anschließend aufgrund bisher unvollständig verstandener Signale (u.
 21 a. Immunantwort) zur Bradyzoitenbildung (4), die im Laufe einer asexuellen Entwicklung
 22 entstehen. Frisst eine Katze ein infiziertes Nagetier oder einen Vogel, kommt es zur
 23 Vervollständigung des *Toxoplasma*-Lebenszyklus (5). Andere Möglichkeiten einer Infektion mit
 24 *T. gondii* stellen die orale Aufnahme des mit persistierenden Bradyzoiten kontaminierten
 25 Fleisches (6a), eine Organtransplantation, eine Bluttransfusion (7) oder ein direkter
 26 Tachyzoitenübergang auf den Fötus dar (8).

27 (Die Abbildung wurde dem „Merck Manual of Diagnosis and Therapy“ [Robert et al., 2011]
 28 entnommen.)

1 Nachdem wir nun die „tierisch beseelten“ Parasiten wie die Borrelien, das Toxoplasma
 2 gondii, und das Transposon als Schmarotzer-Gen wahrgenommen haben, ist es lebens-
 3 weisender uns wieder mit der natürlichen Er-Lösung aus diesen „Gefahren“ zu befassen.
 4 Wie eingangs beschrieben, stehen wir durch unser Bewusstsein über allem. In der Schrift
 5 (36) als auch der (1) u.a. wird dies wahrnehmbar. **Wenn die Schöpfung doch perfekt**
 6 **ist, warum haben wir uns dann diese Parasiten, Krankheiten, Unfälle ins Leben**
 7 **geholt?** In der (1) wird dies ansatzweise beschrieben. Nun möchten wir näher darauf
 8 eingehen.

9 Die Wahrnehmung dieser Zusammenhänge ist zur Erfassung der Komplexität der durch
 10 uns selbst in die Ursache gesetzter Krankheiten bedeutsam. Hier können uns die
 11 Erkenntnisse des Arztes mit Leib und Seele, **Dr. Willibald Gawlik** (*1919 bis +2003), die
 12 Wahrnehmung näherbringen lassen. Ich binde seine Worte mit ein. Vielen Dank!

13 Zunächst zu seinem MenschSein-Leben: Der herausragende homöopathische Arzt, Dr.
 14 Willibald Gawlik, wurde am 3. August 1919 geboren. Er erspürte früh den inneren
 15 Zusammenhang, welcher Biologie, Chemie, Mineralogie, Botanik, menschliche
 16 Entwicklung und Soziologie, Mythologie und Mystik, Medizin, Philosophie und Theologie
 17 als Teilaspekte eines großen Ganzen, eines Universums erscheinen lässt. Als heutiger
 18 Altmeister hatte er in russischer Kriegsgefangenschaft seinen ersten körperlichen
 19 Kontakt mit der Homöopathie. Mit der Kenntnis der Literatur von Jahrtausenden spannt
 20 er einen atemlosen Bogen von der Entstehung der Welt über Mineralien, Pflanzen,
 21 archaische Heilkunst und moderne Naturwissenschaft mit seiner eigenen frappierenden
 22 Logik. Er zieht die Verbindung zur Mythologie ebenso leichtfüßig wie zu Musik und
 23 Malerei, zu Mystik und Religion. Er outet sich als Meister der Ethnologie, als
 24 tiefeschürfender Philosoph gleichermaßen wie als lebendiger Erzähler mythologischer
 25 Begebenheiten. Mit seiner unbändigen Schaffenskraft und Vitalität, seinem Humor und
 26 seiner Menschlichkeit vermittelt er ein holistisches Weltbild als Grundbedingung für
 27 homöopathisches Denken. Im Mittelpunkt seines Wirkens steht der Mensch, nicht die
 28 Lehre, oder die Materie. Der Mensch schöpft ALLES durch die Schöpfungs-Energie
 29 seines Bewusstseins, von der Materie bis zu den Menschen in seinem Umfeld. Stellt er
 30 einen Menschen „über sich selbst“, sozusagen als Guru, dann darf er, ja er muss sogar,
 31 auf seinem Lebensweg mit dem, durch sich selbst hereingenommen Guru in seinem Feld
 32 erkennen, dass dieser auch nur ein Mensch mit noch zu erfüllenden „Lebens-Aufgaben“
 33 ist. Behält er ihn als Leit-Figur, dann kann es möglich sein, dass sowohl er durch die in
 34 den Lebensprozessen nicht erfüllte „Lebens-Aufgabe“ in die Lebensaufgabe, also in das
 35 Leiden, bis hin in den Tod geht. UND, wenn der Guru sich dabei nicht zurücknimmt, in an
 36 sich bindet, wird auch der Guru selbstbestimmt ins Leiden gehen. Der Sinn des
 37 Zusammen-Seins und Zusammen-Wirkens ist ja, dass BEIDE LERNEN und sich selbst
 38 erkennen. Die Lebens-Leit-Weisung „**MENSCH ERKENNE DICH SELBST**“ hat die tiefe
 39 Wahrheit in sich selbst (**siehe (37)**). Dr. Willibald Gawlik, ein Humanist par excellence
 40 und ein Meister der Rhetorik, aus dessen Füllhorn homöopatisches Wissen und ärztliche
 41 Erfahrung vereint im spritzigen Humor sprudelt, hat sich bis heute ein kindliches Staunen
 42 bewahrt vor den Wundern der Schöpfung. Ich nehme wahr, er war recht nahe der Selbst-
 43 Erkenntnis des ALL-EINEN. Hier nun seine Gedanken als Überschrift gefasst:
 44

1 **Lebens-Energie-Mangel –**

- 2 - **als Folge der Missachtung eines göttlichen Auftrages**
- 3 - **oder aufgrund der Immunitätsschwäche, Krankheit,**
- 4 - **oder „nur“ Folge des unvollkommenen Menschen,**
- 5 - **oder gar Folge der Umweltverschmutzung,**
- 6 - **ist es letztlich „nur“ un-bewusstes Sein?**

7 **Was kann unsere Er-Lösung daraus sein?**

8 **Lebens-Energie durch das bewusst sein im MenschSein-Leben!**

9 In diesem 20-ten Jahrhundert unserer fortgeschrittenen Technisierung und der Wissen-
10 schaften weckt sich unser Misstrauen angesichts der aufbauenden, aber auch zugleich
11 zerstörenden Kraft, die unter dem „Sinn des Fortschritts“ wirksam ist. Wir suchen unter
12 solchen Voraussetzungen instinktiv nach dem Elementaren, Natürlichen und Absoluten,
13 um dabei feste Säulen zu finden, die stark genug sind, das Dach unserer Existenz sicher
14 zu tragen. Allein die Geschichte der Schöpfung — die Geburt des Seins aus dem Chaos
15 — übersteigt doch bei Weitem die Vorstellungskraft unseres menschlichen Verstandes,
16 obwohl die Wissenschaft titanische Fortschritte gemacht hat und den Horizont unserer
17 Erkenntnisse ständig erweitert. Es bleibt die Ur-Frage nach dem Sinn des MenschSein-
18 Leben genauso verschlossen, wie sie es war, als der erste Mensch es wagte, sie zu
19 stellen. Eine erfolgsversprechende Suche ist nur in der Tiefe der menschlichen Seele, in
20 Bereichen menschlicher Empfindungen und religiöser Erkenntnisse möglich.

21 Bei dem Versuch, diese Welt umzugestalten, kommt die Menschheit zunehmend zu der
22 grausamen Erkenntnis, dass reiner Intellekt sie blind werden lässt in der rücksichtslosen
23 Ausnutzung dessen, was ihr so vertrauensvoll geschenkt wurde.

24 Immer klarer zeichnet sich, besonders bei der Jugend, eine weltweite Sehnsucht ab,
25 das Gleichgewicht zwischen Geist und Materie zu finden. Die reine Logik reicht hier nicht
26 aus, wir müssen Zeugnisse alter Kulturen und Religionen ausfindig machen, wo wir die
27 Wahrheit finden können.

28 Im Übermaß des Besitzes und der Macht kennt er dann keine Ordnung und keine Werte
29 mehr, um sein Handeln zu orientieren. Er hat kein klares Bewusstsein vom Unterschied
30 zwischen aufbauendem und zerstörendem Tun.

31 **Geschichte bedeutet so gesehen ja einfach nur Fortschritt. Ist das wahr?**

32 Es ist wahr, solange der Mensch den Weltstoff, den er in Besitz nimmt, auch persönlich
33 verarbeiten kann. Solange dabei die Gesundheit seines Körpers, die Erlebniskraft seines
34 Geistes, der sittliche Adel seiner Person sich heben. Vergangenheit und Gegenwart
35 sagen uns aber, dass dies durchaus nicht immer der Fall ist, dass immer wieder
36 Übersättigungen eintreten, in denen der Mensch den ergriffenen Weltstoff nicht mehr
37 richtig verarbeiten kann. Überfluss bedingt als Ersatzbefriedigung die Egozentrität.

38 Er unterliegt dem Zwang materieller, sozialer, ja sogar politischer Zustände, wie auch
39 der kulturellen Mode, wie wir wahrnehmen können. Modern heißt eigentlich modern, d.
40 h. es geht sehr schnell vorüber. Die Mode gibt uns keinen inneren Halt!

1 **Wird der Mensch durch steigende Macht über die Natur**
2 **sicherer, freier, schöpferischer?**

3 Ja, aber nur solange er die alles entscheidende Frage richtig beantwortet, die lautet:

4 **Macht, die hat er ja bekommen. Wozu?**

5 Die Macht gewinnt Charakter erst durch das, was mit ihr getan wird.

6 **Tut der Mensch, der Macht hat, immer das Richtige?**

7 Die tägliche Erfahrung wie die Geschichte der Vergangenheit zeigen, dass er mit ihr
8 auch die törichsten, zerstörerischsten und bösesten Dinge tun kann.

9 Wir wollen aber nicht nur über diese, von außen kommenden Gefahren oder die von
10 innen kommende Macht sprechen. Wir müssen auch zu dem Kern des Problems
11 vordringen und fragen, was denn die Entscheidung der Freiheit bestimmt, die wir ja mit
12 unserer Vernunft und unserer Sittlichkeit haben?

13 Das darf nicht zur bloßen Funktion werden, auch nicht nur von der Erziehung abhängig
14 sein. Die Gesinnung des Menschen ist wichtig. Und was diese selbst angeht, so kann
15 man nicht viel anderes sagen als: Du, Du und Du seid ja selbst Menschen — blickt in
16 euch hinein. Und es wird nützlich sein zur Verdeutlichung dessen, was Menschen-
17 Besinnung heißt: nicht nur die letzten Jahrzehnte mit ihrer nicht auszumessenden
18 Gewissenlosigkeit und deren nie zu begreifendem Irrsinn heranzuziehen. Da wo die
19 Macht des Menschen beständig und in immer rascherem Zeitmaße wächst, derart rasch
20 und allgemein begegnet man oft dem Gefühl, der Mensch könne grundsätzlich alles.
21 Klingt das gar zu überheblich, so mag man dafür sagen, Beliebiges. Natürlich stößt er
22 schon überall an seine Grenzen; Katastrophen kommen eine nach der anderen und sie
23 warnen uns.

24 Wir können Erfahrung an Erfahrung reihen. Wir können, was wir wollen, und wir können
25 immer mehr! Damit sind wir dem nahegekommen, was die Gefahr der Macht bildet. Sie
26 liegt einmal in der Tatsache, dass diese Macht den Menschen instand setzt, die Natur zu
27 bezwingen, aber auch andere Menschen zu beherrschen, zu schädigen, zu vernichten
28 und das heißt also, sich gegen andere zu richten.

29 Liegt also die Unvollkommenheit des Menschen nun in seiner Ausrüstung, ist er vom
30 Schöpfer so in die Welt gestellt worden, dass er unvollkommen mit Kleidung und Nahrung
31 ausgerüstet sich erst durcharbeiten muss, oder liegt seine Unvollkommenheit im
32 geistigen Bereich, wo er sich der Macht nicht bewusst ist, mit der er nicht nur helfen,
33 sondern auch schaden kann? Ist in unserer Umwelt nicht zusehends immer mehr, was
34 uns Schaden zufügt und womit wir nicht mehr fertig werden.

35 ***Nie haben die Massen nach Wahrheit gedürstet.***
36 ***Von den Tatsachen, die ihnen missfallen,***
37 ***wenden sie sich ab und ziehen es vor, den Irrtum zu vergöttern,***
38 ***wenn er sie zu verführen vermag.***

39 ***Wer sie zu täuschen versteht, wird leicht ihr Herr,***
40 ***wer sie aufzuklären sucht, stets ihr Opfer.“***

41 Von Gustave Le Bon (1841 - 1931), franz. Arzt und Soziologe, Begründer der Massenpsychologie

42

1 Sind wir vielleicht selbst sogar daran schuld?

2 Betrachten wir noch einmal diesen Zeitraum von der Schöpfung, vom Eintritt des
3 Menschen in die Natur. Da ist es faszinierend, erkennen zu dürfen, wie der menschliche
4 Organismus in 600 Millionen Jahren nicht nur mit der Natur um sich fertig geworden ist,
5 sondern auch auf molekularbiologischer Ebene konditioniert wurde, seine Identität
6 gegenüber allen anderen individuellen Daseinsformen zu wahren und in sich
7 Regulationstechniken zu entwickeln, deren Variationsbreite alle potentiellen feindlichen
8 Angriffe auf die eigene Integrität umfasst. Hundert und mehr Trillionen spezielle Moleküle,
9 unsere Antikörper, werden von den menschlichen Lymphozyten produziert.

10 Hundert Trillionen Teilchen, die über ein deutungsfähiges Feingedächtnis verfügen, in
11 deren Erinnerung alle potentiellen Begegnungen mit „Fremdorganisationen“ lückenlos
12 aufbewahrt sind. Begegnungen mit denen das einmalige Individuum in seiner ihm
13 zugemessenen Lebensspanne nie Kontakt hatte oder auch nie bekommen wird. Mit
14 diesem schier unerschöpflichen archaischen Reservoir an gesammelter bewertungs-
15 fähiger Erfahrung ausgestattet, bleibt trotzdem die Möglichkeit für Zuwachs, für neue
16 Informationen, die aus der Vielgestaltigkeit im Strukturwandel unseres ganzen planetaren
17 Umfeldes dem Individuum präsentiert wird. Es ist die Chance, die durch Selektionsdruck
18 die Evolution vorantreibt. Kann das lebendige System ein neues Erfahrungsgewand in
19 sich aufnehmen, steht es offen für den Kommunikationstransfer zusätzlicher
20 Informationen? Dann wird es eine neue Bewusstseinsdimension annehmen und eine
21 differenzierte Reagibilität entwickeln, eine Responsibilität.

22 Im anderen Fall wird es neuen Erfordernissen nicht genügen können und somit der
23 Degeneration anheimfallen und weitere Evolutionsstufen nicht mehr erreichen können.

24 Wir berühren mit dieser Betrachtung den Begriff der Immunschwäche. An dieser Stelle
25 sollte man einmal deutlich erklären, dass „**Immunschwäche**“ etymologisch ein völlig
26 falscher Begriff ist. Wir verwenden diesen Begriff heute als „Abwehr“ und dabei ist diese
27 Schwäche eine „selbstaufgelegte“ Abwehrschwäche. Bereits der Wort **Immunität** sagt es
28 aus:

29 „**Munis**“ heißt: „dienstbereit“,
30 „**immunis**“ heißt: eigentlich nicht „nicht dienstbereit, nicht pflichtverbunden“, sondern
31 „abgabefrei und steuerfrei, frei vom Militärdienst“. Es ist ein Privileg, ein „frei sein von
32 Dienstleistungen“.

33 Wir verlangen aber von unserem Immunsystem wie angedacht, eine Dienstleistung,
34 eine Abwehr. Das machen zu 80% unsere bioaktiven Mikroorganismen im Darm.

35 Wenn wir also von Immunschwäche sprechen, so ist das eigentlich nicht richtig. Aber
36 das nur, was die Etymologie anbelangt. Die können wir genauso wenig ändern, wie den
37 Begriff der Phytotherapie, der eigentlich bedeutet, dass wir kranke Pflanzen behandeln
38 wollen.

39 Der Begriff „Immunschwäche“ ist ja heute zu einem Schlagwort geworden, das nicht nur
40 von Immunologen gebraucht wird, sondern in jeder Fachzeitschrift wiedergekaut,
41 inzwischen sogar breit in der Laienpresse aller Niveauabstufungen sensationslüstern
42 ausgeweitet wird. Sie erinnert beinahe an die Penetranz eines Werbespots, so, als sei
43 Immunschwäche etwas ganz Neues.

1 Abwehrvorgänge und deren Störungen sind so alt wie das Lebendige und sie sind mit
2 jeder Dysregulation unabdingbar verknüpft. Unser Darmmilieu ist meist in Unordnung.

3 Der erkenntnistheoretische Ursprung der Immunologie liegt im ideellen Wahrheitsbe-
4 griff der Antike begründet, wonach Gleiches durch Gleiches erkannt werde. Immunität,
5 also Freiheit von Leistung bedeutete bis zur kausalanalytischen Wende in der Medizin
6 am Ende des 19. Jahrhunderts, „*in einer Norm, in einer selbstbestimmten Ordnung*“
7 zu bleiben. **Diese bedingt das ZuTrauen in die Evolution aus dem FELD.**

8

9 **Damit war medizinisch Gesunderhaltung gemeint, nicht Krankheitsbekämpfung.**

10 Das Immunsystem ist der Schauplatz einer ständigen Abwehrschlacht und Anpassung
11 seit Tausenden von Jahren. **Es wird perfekt durch die biologische Transmutation
12 und die evolutionär oft im Minutentakt stattfindende Fortpflanzung der
13 Mikroorganismen im Darm geregelt.**

14 Seit die Brisanz der Medizin zunimmt, der zunehmenden Morbidität und der erschreck-
15 enden Therapieresistenz Herr zu werden, wurde die Immunforschung enorm intensiviert
16 und durch Erfahrungen wie Aids und die steigenden Zahlen der Krebsstatistik voran-
17 getrieben.

18 Wenn wir die heutigen Kenntnisse mit dem Wissensstand vor 50 Jahren vergleichen,
19 dann ist der Zuwachs von Detailkenntnissen gigantisch zu nennen.

20 Nach den ganz modernen Ansichten, zum Beispiel der Strukturkomponenten der
21 Grundsubstanz im Rahmen des Abwehrsystems, müssen wir einmal drei Dinge
22 vordergründig betrachten, welche **H. Heine** in seinem „*Lehrbuch der biologischen
23 Medizin*“ wie folgt benannt hat:

24 1. Voraussetzung und Erhalt alles Lebens ist an die Spontaneität molekularer
25 Wechselwirkungen in einem offenen energetischen System gebunden. Dies ist
26 auch die Basis aller Biorhythmen. Nur dadurch kann ein tödliches thermo-
27 dynamisches Gleichgewicht über längere Zeit verhindert werden. Im Grunde beruht
28 alle Kultur darauf, die Spontaneität biomolekularer Wechselwirkungen in der
29 Grundsubstanz durch Lebensführung zu beeinflussen.

30 Aus molekularbiologischer Sicht ist es daher Aufgabe der Medizin, die individuelle
31 Spontaneität molekularer Wechselwirkungen im Rahmen der Möglichkeiten
32 aufrechtzuerhalten. Die äußerst geringen energetischen Kräfte, die ausreichen, um
33 in biologischen Systemen spontane Reaktionen auszulösen, spiegeln einen schon
34 in der Antiken Medizin wurzelnden Erfahrungsschatz wider, dass ein Gift bei sehr
35 starker Verdünnung Heilmittel werden könne. Das heißt, dass ein die Spontaneität
36 molekularbiologischer Reaktionen vernichtender Stoff diese, falls er in seiner
37 Reaktionsfähigkeit auf das Niveau der Reaktionen zwischen Wasser und
38 Zuckerpolymeren herabgesetzt wird, unterstützen kann. Die in Wasser gelösten
39 Biopolymeren des Zuckers sind die Grundstoffe der Grundsubstanz (8PG =
40 Proteoglykane; GAG = Glykosaminoglykane).

41

- 1 2. Das organische Prinzip der energieminimalen Spontaneität findet in der
2 Homöopathie bei der Potenzierung von Heilmitteln die praktische Anwendung. Ihr
3 Begründer Samuel Hahnemann hatte erkannt, dass über die Simileregeln hinaus,
4 Wirksamkeit nur durch exakt dokumentierte Verlaufsbeobachtungen in jedem
5 einzelnen Fall belegt werden könne. Da jeder Fall als Kasuistik dabei für sich steht,
6 ist Hahnemanns Wissenschaftssystem auch kein Prinzip, sondern eine Methode, in
7 der jeder Lehrsatz für sich steht und durch Beobachtung immer wieder verifiziert
8 werden muss. So verlangt daher homöotherapeutisches Handeln, dass sich jede
9 Therapie des Individuums aus der ärztlichen Praxis selbst entwickelt. Die Kasuistik
10 lässt sich daher auch nicht durch das Experiment, dem randomisierten
11 Doppelblindversuch oder gar durch Statistik ersetzen.
- 12 3. Besondere Zivilisationsschäden, wie falsche Ernährung, Unterdrückung von
13 Entzündungen durch Antibiotika, vielfältigste stresshafte Belastungen,
14 Umwelteinflüsse, Chemotherapien können eine normale Grundregulation in eine
15 chronisch veränderte Reaktionslage bringen.

16

17 Wir berühren jetzt mit dieser Betrachtung, die für jede Ebene evolutionärer Entwicklung
18 gleichermaßen Gültigkeit hat, die Sphäre der Freiheit, der freien Wahl, die jedem
19 Teilchen, auch der Summe von Teilchen eines organischen Ganzen überlassen bleibt.
20 Unter den gesetzmäßigen Rahmenbedingungen der kosmischen Anordnung und des
21 angesammelten deutungs- und bewertungsfähigen Gedächtnisses, einschließlich der
22 archaischen Erinnerung, die im Rahmen unseres Werdeprozesses der kosmischen
23 Ordnung lange vor der Existenz individueller Lebensformen entstanden ist, kann frei
24 unter den anstehenden Möglichkeiten gewählt werden.

25 **In der komplexen Relativitätstheorie ist diese Eigenschaft jedes**
26 **Teilchenbewusstseins auf der Ebene der Psychomaterie beweisbar geworden. Wir**
27 **erkennen hier die unabänderliche Janusköpfigkeit der Mutation als lebendigen**
28 **Beweis für die Bipolarität der raumzeitlichen Realität. Ziel dieses ungeheuer**
29 **aufwendigen Entwicklungsplanes ist es, dass jedes individuelle Teilchen am Ende**
30 **Anteil hat am Bewusstsein aller Teile. Eben individuell — allbewusst.**

31 **Übertragen wir diese Betrachtungen auf die immunologische Matrize unseres**
32 **Organismus, so verstehen wir die vielgestaltigen Vorkehrungen, die im Laufe der**
33 **Evolution entwickelt wurden, um einen ungestörten Fortschritt zu erhalten. Wir**
34 **wissen, dass mit einer unvorstellbaren Geschwindigkeit, innerhalb von drei**
35 **Minuten, unser Organismus etwa eine Milliarde Antikörpermoleküle bildet. Alle**
36 **sind voneinander verschieden, alle erkennen mit untrüglicher Sicherheit ihren**
37 **Feind, gegen den sie beauftragt sind zu kämpfen.**

38 Das alles läuft perfekt durch das FELD evolutionär gesteuert ab, um die Unversehrtheit
39 der individuellen Ganzheit, aber auch der Evolution zu bewahren.

40 Bei allen Auseinandersetzungen des Organismus mit Berührung oder Angriffen aus der
41 Innenwelt oder der Umwelt, ist jedes Mal das Erkennen des Fremd- und Neuartigen oder
42 Neuartigen von der gleichzeitigen Rückversicherung der Identifikation des eigenen Ich,
43 des Selbst, begleitet.

1 Die sichere Selbsterkenntnis von Seiten der abwehrkompetenten Strukturen hat eine
 2 Schlüsselposition bei allen regulativen Vorgängen des Immunsystems. Vor jeder Aktion
 3 wird die Rückfrage der nach dem genetischen Plan des Individuums, kodierten
 4 Sinnhaftigkeit gestellt. Damit möchte bekundet werden, dass alle evolutionäre
 5 Entwicklungen auf der körperlich, materiellen Ebene vom FELD mit dem ALL-EINEN
 6 GEIST, der sogenannten „GÖTTLICHEN MATRIX“ abgeglichen werden. Ob und wie wir
 7 Menschen mit dieser FELD-Lenkung dann umgehen, dies dann integrieren, es umsetzen,
 8 bleibt uns mittels unserer menschlichen Schöpferkraft selbst überlassen. Das ist wieder
 9 mal die Bestätigung des Leitsatzes „**MENSCH ERKENNE DICH SELBST**“

10 Dies ist die Entsprechungsfunktion, die der Zielsetzung der Selbstentwicklung
 11 angemessen und förderlich ist. Ein Prozess, der schon vor dem Computer-Zeitalter ablief.
 12 Nicht der beste Computer kann uns Menschen diese Regelung übernehmen lassen. Ich
 13 glaube auch nicht, dass Craig Venters Entschlüsselung des menschlichen Genoms sich
 14 für uns als segensreich erweisen wird. Ich denke nur mal an „Monsanto“ alias Bayer.

15 Wir wissen aus der modernen Physik, die diesen reduktionistischen Scheuklappen, die
 16 nur das Beobachtbare als Existenz zuließ, inzwischen entwachsen ist, dass die
 17 Elektronenträger mentale Fähigkeiten haben (siehe Elektronen-Spin **(6-3-34ff)**).

18 Diese Elementarteilchen pulsieren in einem bestimmten Schwingungsmuster, in einem
 19 individuellen Vibrationsverhalten, das ihr einmaliges typisches augenblickliches
 20 Identitätsmuster unentwegt wiederholt. Das heißt also, Selbsterkenntnis, Selbstfindung,
 21 Selbstkontrolle im Hinblick auf Erfüllung der Evolution des Bewusstseins in jeder
 22 Bewegung des Ein- und Ausatmens, ja in jeder kleinen Bewegung des Herzens oder des
 23 Blutkreislaufs. Bis hin in jede Empfindung, welche unsere Gedanken formen und unsere
 24 Körper mit seinem Immunsystem letztendlich schöpft.

25 Abwehrschwächen können verschiedene Grade und Modifikationen aufweisen, in deren
 26 Folge bestimmte Krankheits-Formen oder auch Krankheits-Phasen auf der somatischen
 27 Matrize in Erscheinung treten (siehe **51-2-37ff**). Zur wissenschaftlichen Erklärung
 28 müssen wir nun die Analogie zu einer Ebene knüpfen können, welche wir verstehen.
 29 Daher spielen wir folgende Gedanken aus medizinischer Sicht dazu durch:

30 a) Bei Abwehr als Parameter für die verschiedenen Stadien der Abwehrstörung können
 31 wir eine Entzündung heranziehen. Bei der chronisch-exsudativen Entzündung sind
 32 erstens Suppressorzellen von minderwertiger Funktion, zweitens wird die Stimulation
 33 der Antikörper ständig wiederholt, da die Ausregulierung bei der ersten Attacke nicht
 34 erfolgte, drittens ist die Makrophagen-Tätigkeit durch toxische Überlagerung
 35 unzureichend.

36 b) Die Störung des Immunsystems bei der allergischen Diathese ist eine
 37 unangemessene Reaktion auf einen Reiz — eine „Immunreaktion auf Abwegen“.

38 Hier ist eine Balance-Störung zwischen Helfer- und Suppressorzellen als Grundlage
 39 gegeben.

40 c) Die chronisch-proliferative Entzündung ergibt einen weiteren Hinweis auf weitere
 41 Abwehrstörung. Vor allem eine Schädigung des Makrophagensystems, das aufgrund
 42 der unreflektierenden Lebenshaltung des Menschen bereits überladen ist mit
 43 Schadstoffen und sich nicht nur als funktionsuntüchtig erweist, sondern selbst zum
 44 Stein des Anstoßes geworden ist, der proliferativ umwuchert werden muss!

- 1 d) Die Autoaggressionskrankheit ist eine schwerwiegende Immunstörung, bei der das
 2 Grundverhalten und Muster der Selbstidentifikation gestört ist. Das heißt, der
 3 Organismus bildet Antikörper gegen seine eigenen Bausteine; die Kontrollfunktion
 4 der T-Zellen, die diese Entwicklung stoppt, ist verloren gegangen.
- 5 e) Die letzte Stufe der Abwehrschwäche ist die totale Reaktionsstarre. Die
 6 Krebserkrankung trägt die Signatur dieser Immunsituation. Die multidimensionale
 7 Killer-Einrichtung, die der Transformationsentwicklung der Krebszelle entgegenwirkt,
 8 liegt danieder.

9 Wir haben also fünf verschiedene Grade von Abwehrstörungen und alle diese
 10 entsprechen der feinstofflichen Ebene unserer Psyche: Kränkungen, die Hyperreagibilität,
 11 die Abwehrschwäche der permanenten Reizüberflutung mit hemmungslosem Konsum,
 12 die die wirklichen Erfordernisse der Selbstentwicklung nicht mehr abfragt. Ursache der
 13 Verdrängungsmechanismen, die dann — vergleichen wir es mal mit einer Mülldeponie
 14 des vegetativen Grundsystems — in unterbewussten Sphären abgelagert werden, wo sie
 15 als Ballast den freien Informationsabfluss psychischer Energie behindern. Unsere
 16 denaturierte Nahrung, als auch Stress, Elektrosmog, Umweltgifte tun das Übrige dazu.

17 **Wie sieht es inzwischen bei uns aus, wie läuft unser, der Natur entferntes, Leben**
 18 **in der Regel ab? Hier mal ein allgemeiner Familientagesablauf.**

19 Da wird am Freitagmittag bereits aus der Schule mit dem großen, natürlich mit
 20 Klimaanlage versehenen Auto die Schar der Kinderlein aus der Schule abgeholt. Die
 21 Schultaschen verschwinden im Kofferraum oder auf dem Anhänger. Da sind drei
 22 Motorräder für Rennen auf privaten Moto-Cross-Rennplätzen und drei Rennräder bzw.
 23 Mountainbikes. Man rast nun, kaum dass man aus dem Schulbetrieb heraus in das
 24 Luxusgefährt katapultiert ist, 700 km zu dem Haus in der Toskana. Der Hunger wird
 25 vertrieben durch die im Fernsehen so gepriesenen kleinen Milchschnitten.

26 Ruhe und Beschaulichkeit fehlen, denn 23- bis 25jährige sind in einem sonderbaren
 27 Spannungszustand: In dem Alter sich kaum bewegen können ist wahnsinnig belastend.

28 Um 21.00 Uhr ist man völlig erschöpft am Ziel. Nächsten Tag früh heraus, in 100 km
 29 Entfernung zwei Stunden Moto-Cross (sehr anstrengend), dann zurück, möglichst im
 30 Stehen ein paar Brote und Obst und schnell auf's Mountainbike, 60 bis 80 km sportlich
 31 flott bis an den Rand der Erschöpfung kommt man geschafft an. Schon bei den Spaghetti
 32 als Vorspeise werden die Gabeln und Löffel so schwer wie die Glieder und die Wimpern.

33

34 **Der Schlaf ist tief, aber erholsam?**

35 Am Sonntag nochmal das gleiche Spiel, aber mit dem Rennrad nur 40 km, denn
 36 nachmittags um 17.00 Uhr geht's los zurück. Wenn alles glattgeht, kommt man um 24.00
 37 Uhr am Wohnort an, Marsch ins Bett, denn um 6.00 Uhr ist Wecken. Die Schule fängt um
 38 8.00 Uhr an. "Vater und Mutter" müssen zur Arbeit. Rund um den Tag sind beide Eltern
 39 i.d.R. voll eingespannt. Das Kind hat keinen ruhigen Pol mehr, auch die so wichtige Nähe
 40 zur Mutter ist gestört. Die Medien, besonders das Internet, das Smartphone, die ständige
 41 Erreichbarkeit, als auch Kontrolle, können das Fass der Selbstregulation, und damit des
 42 Immunsystems zum Überlaufen bringen.

1 **Woher kommt jetzt die Kraft zur Arbeit?**

2 **Woher die Kraft zur Konzentration?**

3 **Woher nimmt das Immunsystem seine Energie zur richtigen starken Abwehr???**

4 In allen Zeitungen lesen wir: Stress schädigt das Immunsystem! Übermäßige Belastung
5 auch sogenannter sportlicher Art schädigt das Immunsystem. Hetze hemmt das
6 Immunsystem etc. etc.

7 Denke auch an den selbstdestruktiven psychischen Prozess, der schließlich auch zu
8 einer psychischen Abwehrstarre führt, der Antriebslosigkeit, der Depression, wie auf der
9 stofflichen Ebene an das Karzinom, das diesen Körper vernichtet.

10 Aus der diagnostischen Physik kennen wir heute die Ursache aller materiellen
11 aktualisierenden Erscheinungen auf der mentalen Ebene. Beweisführend für diese These
12 ist z.B. die Quantenelektrodynamik (U. Warnke: Gehirn-Magie).

13 Somit wird eigentlich heute von der Wissenschaft, die die Existenz der Psychometrie
14 und ihre Eigenschaften zunehmend erkennt, die Aussage der Jahrtausende alten
15 asiatischen Mystik bestätigt, die besagt, dass unsere reale Raum-Zeit-Struktur nur
16 flüchtige Folgeerscheinung einer Wirklichkeit ist, die eine andere, unseren Sinnen und
17 unserer Evolution des Bios hervorgegangenen Verstandesvermögen nicht zugängliche
18 Sphäre beinhaltet.

19 Wenn das so ist, dann muss also die Abwehrschwäche ihre erste Ursache ebenfalls auf
20 dieser Ebene haben. Wir müssen uns also mit der Evolution des Bewusstseins
21 auseinandersetzen, sowohl mit den Gedanken der modernen Physik, als auch mit der
22 Mythologie. Dann werden wir erkennen können, dass Medikamente meist nur der
23 Symptomunterdrückung dienen.

24 Nicht nur aus der Physik, sondern auch aus der Mythologie wissen wir, dass die
25 Kosmologie des Mentalen mit der Kosmologie des Materiellen untrennbar verbunden
26 sind. Beide verhalten sich komplementär. Bevor das Universum sich auszudehnen
27 begann, als die Evolution einsetzte, war der Raum statisch, es gab noch keine
28 Materieteilchen.

29 Damals herrschte schwarze Strahlung, vielleicht eine elektromagnetische
30 Strahlungsmöglichkeit von 60 Millionen Grad. Das Universum befand sich im Zustand der
31 Erwartung. Und im Augenblick, wo sich unser Universum von jedem größeren Universum,
32 dem es seine Entstehung verdankt, losgelöst hat, um seine Individualität anzunehmen,
33 trat eine Zustandsänderung im Sinne der Autonomie ein. In diesem Moment begann die
34 Expansion des neuen Universums, die Entstehung der ersten Elementarteilchen und es
35 war die Geburtsstunde — wenn man so will — des ersten Elektronenpaares.

36 Wenn wir uns die Elektronen in ihrer Ladung anschauen, dann sind sie ambivalent. Sie
37 haben vier physikalische Eigenschaften: starke und schwache magnetische Wechsel-
38 Wirkungen und daraus resultierend levitative und gravitative Wechselwirkungen, Aufbau
39 und Abbau. Sie haben aber auch gleichzeitig vier psychische Eigenschaften, die
40 Reflektion, die Erkenntnis, die Tat und die Liebe.

41

1 Die materielle Ebene steht unter dem Gesetz, nicht aber neben der Unordnung; das
2 heißt, jeder Vorgang auf der materiellen Ebene bedeutet Degeneration, Energieverlust,
3 Zunahme von Ungeordnetsein, und das heißt: Hier haben wir das Chaos, das
4 determinierte Chaos der ganzen Theorien! Die mentale Ebene wird in nicht abnehmender
5 Ordnung erhalten, kann aber durch Wechselwirkung gesteigert werden bis zur
6 vollkommenen Ordnung.

7 Der Sinn ist nicht dich als Leser nun mit philosophischen Betrachtungen dieser
8 psychischen Eigenschaften zu belästigen, sondern möchte dir nur zeigen, dass in
9 unserem Universum neben Materie und Psychomaterie die transzendente
10 Geistsubstanz als eine besondere Substanz anzusehen ist, die im gegebenen Moment
11 aus dem archetypischen Meer der Möglichkeiten der Erscheinungen Raum — Zeit
12 hereindrängt und auch in unser Bewusstsein kommt:

13 *„Der Geist Gottes schwebt über*
14 *den Wassern, das Licht scheint in*
15 *der Finsternis und die Finsternis hat*
16 *es nicht erkannt.“*

17 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

18 *Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes;*
19 *es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen;*
20 *denn es muss geistlich gerichtet sein.*

21 1.Korinther 2:14

22 Wenn wir von dieser Seite her nun unser Immunsystem betrachten, wenn wir dauernde
23 Informatik von außen nicht mehr richtig beantworten können, wenn wir bereits
24 zerstörerische Auswirkungen am eigenen Körper sehen, dann müssten wir uns ja
25 Gedanken darüber machen; Gedanken darüber, dass der uns beschäftigende Zustand
26 der Abwehrschwäche nicht nur des Menschen, auch des Planeten, anklagend deutlich
27 hochgehalten werden muss. Es sollte endlich die rettende Einsicht kommen, die uns mit
28 Nachdruck herausfordert, wieder Anschluss an die Spiralen der Evolution zu finden, an
29 die Wiederholung. Es dreht sich hier nicht um unser Ego, unsere Psyche! Die Seele ist
30 es, die das Medium zwischen Stoff und Geist potentiell befähigt, die Hochzeit mit dem
31 Geist zu vollziehen. Wir sind Seelen, welche in dieser Inkarnation diesen Körper haben
32 und keine Körper, welche nun mal halt nur beseelt sind. **Die Seele ist unser wahres**
33 **Sein, dieses Bewusstsein erhebt uns durch die Selbst-Erkenntnis zum wahren**
34 **menschlichen Schöpfer hier auf Erden, ins wahre MenschSein-Leben. Über die**
35 **Inkarnationen lernen wir körperlichen Seelen in diesem „Spiel auf Erden“.**
36 **Wir haben uns von der Seele, der wahren Natur unseres Seins abgekoppelt und**
37 **leben reduziert im egozentrischen Kampf animalischer Bedürfnisse in**
38 **animalischer Egos. (siehe (2) Theodor Litt – Mensch- und Tierstaat!)**

39 Abwehrschwäche, wenn wir sie jetzt so sehen, bedeutet auf allen Daseinsebenen eine
40 unzureichende Selbstorganisation und Anfechtbarkeit, weil die innere harmonische
41 Rhythmik, die kommunikative Informatik mit dem kosmischen Umfeld zugunsten
42 selbstherrlichen Autonomieverhaltens aufgegeben wurde.

1 In einer selbstherrlichen Anthropozentrik machen wir uns den biologischen Menschen
2 zum Mittelpunkt des Universums, etwas geradezu Lächerliches, wenn wir die
3 Dimensionen der Raum- Zeit im Rahmen der Evolution betrachten.

4 Wir rühmen uns selbst als die Krone der Schöpfung und machen aus Gott einen Geist
5 nach dem Bilde des Menschen und nicht umgekehrt.

6 Die vielen Versuche, die durch die Mythologie an uns herangetragen wurden, haben wir
7 im Allgemeinen nicht verstanden. Wir sind nicht Endziel der Schöpfung, sondern Mittel
8 zum Zweck. Die Vergeistigung des Universums, das ist an sich der Sinn, den wir
9 erkennen sollen. Hören wir nicht mehr unsere innere Stimme, die uns mahnt, die Stimme
10 der wahren Intuition, den Weg der Vergeistigung zu gehen, wo wir noch mit dem Geist
11 verbunden sein können.

12 Bleiben wir bei der christlichen Mythologie, wir wollen gar nicht die griechische
13 Mythologie hereinholen.

14 **„Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde“.**

15 Als Einheit, in der Geist, Seele und Materie in lebendigem Austausch standen, deren
16 Lenkung durch universelle Weisheit offen war. Die mit dem Bewusstsein sich langsam
17 entwickelnde Vernunft jedoch, die uns innewohnende Schlange, löst sich aus der
18 Verbindung mit dem Geist, sie wollte sein wie Gott.

19 Das Geschöpf aß vom Baum der Erkenntnis mit der Folge, dass es sich absonderte, es
20 stürzte in eine Welt der Raum-Zeit. Unser Universum löste sich, die unmittelbare
21 Verbindung mit der Paradies-Ebene, dem wirklichen Schöpfungsfeld, ist abgerissen. Die
22 Kommunikation mit dem transzendent gewordenen Geist war von Seiten des Geschöpfes
23 her nicht mehr möglich.

24 Einzig ein Keim des ursprünglichen Geistes begleitet uns Geschöpfe als göttlicher
25 Funke. Und diesen Geist gilt es wieder zu wecken!

26 **Was bleibt uns denn zu tun?**

27 Solange wir das **„Cogito, ergo sum“** („Ich denke, also bin ich“ Grundsatz des
28 französischen Philosophen Descartes) unseres **Hybriden-Verstandes** nicht aufgeben
29 **zugunsten des intensiven „Credo, ergo sum“** („Ich glaube, also bin ich“ → „Ich bin,
30 **die/der ICH BIN“**) der Seele, muss die Schöpfung stöhnen. Wir sind Seelen!

31 Die potentielle Erlösung durch Christus, oder auch der Propheten der anderen Kulturen,
32 bzw. warum benennen WIR ALLE nicht gleich die ALL-EINE SCHÖPFUNG?! Die selbst-
33 auferlegte Sünde des Menschen und das Verharrens im „TÄTER-OPFER-Spiels“ bringt
34 ihn zum Verweilen im geborgten Licht seiner Egozentrität. Damit verzögert er seine
35 Entwicklung in die Bewusst-Werdung des ALL-EINEN. Niemals, das fühlen wir ja alle,
36 war die Welt ihrer totalen Vernichtung in dieser, jetzt unserer Entwicklung, näher. Wir
37 belügen uns selbst und leben in einer ersatzbefriedigten Scheinheiligkeit **(siehe (5))**

38 Das Vernichtungspotential unserer Welt reicht zigfach, um alles Leben auf dem
39 Planeten auszulöschen und jene, die das Potential unter Kontrolle haben, sind nicht zu
40 kontrollieren. Wir leben in einer apokalyptischen Zeit.

1 Apokalypse heißt Enthüllung, sie soll eigentlich die Wahrheit ans Licht bringen. Wir in
2 den Industriestaaten leben „auf Teufel komm raus“ – wenn wir uns nicht besinnen wird er
3 rauskommen, der Teufel als Luzifer, letztendlich als der Lichtbringer.

4 Da wir verlernt haben, unseren inneren Blick auf die geistige Welt der Ursachen, der Ur-
5 Ideen betreffs der eigenen Sinnggebung zu richten, bleibt uns als einzige Erkenntnis-
6 möglichkeit das Zeugnis der Erscheinungswelt. Machen wir also von der Chance
7 Gebrauch, die uns jetzt die apokalyptische Situation unseres Planeten vor Augen führt,
8 damit wir endlich begreifen.

9 Wir bewussten Menschen, als eine Art „Leitsender“ der Schöpfung für unsere
10 Mitmenschen, haben die besondere Chance, aber auch Verantwortung. Wir haben die
11 Verantwortung, wir haben die Vernunft, wir haben es mehr oder weniger erkannt, dass
12 wir nicht unvollkommen sind, sondern dass wir einfach den göttlichen Auftrag miss-
13 achten.

14 *„Sei selbst die Veränderung,
15 die du dir wünschst auf dieser Welt!“*

16 von Mahatma Gandhi

17 *„Freiheit ist ein Synonym für Selbst-Be-Antwortung
18 auf dem Weg der Selbst-Erkenntnis ins Leben!“*

19 von Dieter Theodor

20 *„Wir sind nicht nur für das verantwortlich was wir tun,
21 sondern auch für das, was wir nicht tun!“*

22 von Molière

23 So besteht die Wahrscheinlichkeit, dass wir nun die Chance wahrnehmen und in neue
24 Entwicklungen eintreten, die wir verspielt haben. Im Grunde müssen wir selbstverständ-
25 liche Dinge, die uns plötzlich wieder neu sind, auch wieder neu erwerben.

26 **Was also können wir praktisch tun?**

27 Nun, dafür gibt es keine ohne weiteres realisierbaren Anweisungen. Jeder darf und
28 muss nach geistsachgerechter Forschung, der die Leistungen der Neuzeit getragen hat,
29 sich hier an die Arbeit machen. Sich selbst erkennen und entsprechend seines Seelen-
30 und damit Lebens-Planes leben. Jeder darf, kann und muss sich letztendlich selbst
31 ändern

32 Wir müssen die Gelegenheit haben, wieder zu lernen, wie man ruhig wird und sich
33 entspannt, wie man sich sammelt, achtsam und aufmerksam wird. Die Selbst-Reflektion
34 im täglichen Leben ist dafür eine ideale Weisung. Die Meditation ein Weg.

35 Auf diese Empfänglichkeit werden dann auch wesentliche Gedanken gestellt aus
36 Schriften weiser Menschen, aus Werken der Dichter, aus den Heiligen Schriften (nicht
37 nur der Christlichen). An diesem Punkt möchte ich auf das 1-te ADLER-Freidenker-
38 Treffen vom 31.10. auf den 1.11.2018 hinweisen. An diesen Tagen beleuchteten wir
39 unsere Politik, unser aller Leben und letztendlich auch die Illusion der verschiedenen
40 Religionen. Wir stellten die schlussendlich **ALL-EINE RELIGION** fest, welche in jedem
41 einzelnen von uns erwachsen werden möchte. Wieder mal die **Leit-Lebens-Weisung:**
42 **„MENSCH ERKENNE DICH SELBST“** ...nicht mehr und nicht weniger! **(siehe(81))**

1 Ob die Entwicklung des eigenen Glaubens nicht manche der Verklemmungen und
2 Verkrampfungen lösen könnte, mit denen wir uns für gewöhnlich quälen?

3 Wir müssen schauen selbst entspannt sein und zu bleiben. Wenn wir selbst entspannt
4 sind unterstützen wir automatisch durch unsere Ausstrahlung andere Menschen dies
5 auch zu werden, so können wir durch uns selbst mit anderen ins MenschSein-Leben
6 wachsen. Somit tragen wir dazu bei, dass wir im Kollektiv nicht mehr zurückfallen in
7 unsere Verkrampfungen und Verspannungen.

8 Wir müssen versuchen, die Realitäten des eigentlichen Lebens in deutlichen Richtlinien,
9 besseren Proportionen und vollständigem Zusammenhang zu sehen, das heißt, was
10 bisher unser Leben fordernd hetzte, jetzt in einem anderen Licht erleben.

11 Man hat sich bisher — und wir alle — von Scheinnotwendigkeiten imponieren lassen.
12 Ich sehe das auch für mich ein. Es wäre doch ein Weg, endlich einmal zu größerer
13 Vollständigkeit zu gelangen.

14 Wer auf seinem Weg mit dem angeblichen Realismus (z.B. des egozentrischen Über-
15 flusses) stolz ist, der wird darüber lachen. Ein gescheiter Inder würde nicht lachen.

16 Denken wir an die Ostasiaten, die noch religiös denken, und ihrer Mentalität — religio
17 heißt Rückkoppelung nach — OBEN bewusst sind, sie wundern sich ja heute, dass wir
18 Europäer und Amerikaner mit „explosiven Dingen“ in Wissenschaft und Technik leicht-
19 sinnig umgehen und dabei nicht merken, uns keine Gedanken darüber machen wie wir
20 uns verrennen (siehe (5) hier besonders Bild 6 & 4)

21 Was sagst du zu dem Vorschlag, dass jedem daran liegen sollte, nicht nur in den sechs
22 Tagen der Woche Geld zu verdienen, sondern richtige Arbeit im Dienst der richtigen
23 Dinge zu tun. Jeder Mensch sollte endlich nach seinem Talent seine Berufung leben.
24 Nach dem Motto, wähle dir einen Job, der dir Freunde macht und du brauchst nie mehr
25 zu arbeiten. Jeder sollte auch dafür sorgen, dass aus einem Sonntag ein Ja-Tag der
26 Ruhe werde. Also nicht ein Tag des Geldverdienens, nicht ein Tag der
27 Vergnügungsindustrie und Erholungshetze, der sogenannten Freizeitgestaltung, sondern
28 einer, an dem die andere Seite des Daseins zu ihrem Recht kommen kann: Die Stille, die
29 Sammlung, die innere Tiefe.

30 *„I iremía tis psychís“ → „Die Windstille der Seele“.*

31 Und in ihrem Raum können jene Dinge zu Worten gelangen, die nur deutlich werden,
32 die Ordnung des Lebens, die Unterscheidung zwischen gültig und fragwürdig, zwischen
33 richtig und verkehrt. Ob die Woche nicht erst dadurch voll würde? Eine Woche bedeutet
34 ja nicht nur sechs Tage Arbeit plus einem siebten, an dem man nicht arbeitet, damit am
35 Tag darauf die Arbeit wieder neu begonnen werden kann. So zu denken, macht die Arbeit
36 zum Lebensgötzen. Mit einem Nebengötzen, dem Vergnügen, der am Sonntag regiert
37 und in seiner Art genauso hetzt wie der erste an sechs Werktagen.

38 Was eine Woche ist, wird erst vom richtig verstandenen Menschen her deutlich: nämlich
39 eine rhythmisch bestimmte Einheit in Zusammenhang seines Lebens.

40

1 Sechs Tage, in denen der Mensch sein Werk baut wie es ihm aufgetragen wurde, als
 2 ihn Gott nach seinem Bild und Gleichnis schuf. Fähig über die Welt zu herrschen,
 3 Verantwortung für sich zu tragen. In der Ruhe des 7. Tages wird deutlich, dass
 4 Menschenwerk seinen Sinn nur dann hat, wenn es in das Werk Gottes eingeordnet ist
 5 und eine Herrschaft nur dann, wenn sie von der Gnade des Herrn ausgeht. In allen
 6 Religionen gibt es einen Tag der Ruhe.

7 Wenn diese Grundwahrheiten in ihrem immer wiederkehrenden Rhythmus aufs Neue
 8 gelebt werden, dann erst ist das eine Woche, die ganze Woche, eine wertvolle Woche.

9 Man kann sogar den Vorschlag machen, der Vielbeschäftigte möge versuchen, ob es
 10 nicht gelingen könnte, aus dem täglichen Tag eine Viertelstunde heraus zu sparen.
 11 Denke einmal an die Sage von Antaios, dem Sohn der Erde, der gegen den Herakles
 12 kämpfte und den er nicht bezwingen konnte. Dieser merkte, dass Antaios jedes Mal,
 13 wenn er seine Mutter Erde berührte, neue Kraft gewann. Da hob er ihn mit einem Arm
 14 aus dem Kontakt mit dem Urgrund heraus und erwürgte ihn in der Luft, im Ortlosen, im
 15 Raumlosen.

16 Eine tiefsinnige Sage, die uns zeigt, dass es einen Urgrund der Kraft gibt, dass er in der
 17 Tiefe, in der inneren Freiheit lebt. Der uns aber auch zeigt, dass der Mensch fertig
 18 geworden ist mit den Unbillen der Natur, weil er scheinbar unvollkommen erschaffen
 19 wurde und heute seinen Geist eingesetzt hat, um alles das zu schaffen, was er hat
 20 schaffen können. Jetzt muss er aber auch noch mehr einsetzen.

21 *„Eine Seele mit Körper und nicht nur die Umwelt, sondern die Innenwelt*
 22 *und hier ist das Immunsystem, und mit ihm die Mikroorganismen*
 23 *welche wir je nach den Gedanken als „Parasiten“,*
 24 *oder als gesunderhaltende Mikroorganismen*
 25 *ausbilden – Macht unseres*
 26 *Bewusst-Seins.“*

27

28 Schon Seneca hat gesagt: *„Animam debes mutare, non caelum“*
 29 (caelum = *Welt über uns; Umwelt; Himmel*).

30 Aber das Immunsystem ist durch das **FELD** in der Lage, mit allem was von außen von
 31 der Natur auf uns zukommt, fertig zu werden und uns über das **FELD** durch die Epigenetik
 32 neue Informationen zu geben. Diese Informationen lenken unser körperliches
 33 MenschSein-Leben, wie unser materielles, auch menschliches Umfeld stets zur
 34 **„GOLDENEN MITTE“** hin.

35 Diese Informationen sind gestört, wenn unser Rhythmus gestört ist. Der gestörte
 36 Rhythmus lässt das Immunsystem in seiner Schwäche nicht wieder stark werden, wenn
 37 wir nicht unsere mentalen Fähigkeiten dafür einsetzen und auch einmal Zeit gewinnen,
 38 uns wieder einzuordnen in den Rhythmus unseres Kosmos: — einfach wieder in der
 39 Schöpfung daheim sein, ja seine Geborgenheit zu finden und damit auch wieder
 40 Gesundheit, damit die Worte des Schöpfers wahr werden.

1 **„Und Gott sah, dass es gut war.“**

2 Wir müssen lernen, dass es bei vernünftiger Einsicht wieder zu erreichen ist, dass wir
3 das zu schützen beginnen, was wir zu lange als selbstverständlich hingenommen und
4 damit vernachlässigt haben.

5 Alle brauchen wir wieder eine Zeit der Ruhe, der Besinnung, Zeit für Rückgewinnung
6 von Demut und Bescheidenheit.

7 Wir brauchen eine Zeit, in der sich unsere körperliche Wahrnehmung wieder weiten
8 kann und das Hamsterrad langsamer wird, bzw. wir aus ihm aussteigen. Ängste, Zweifel,
9 Ärger, Stress und Sorgen engen unseren Horizont ein, unsere Seele hat keine Lust darin
10 zu wohnen. Beenden WIR ALLE den Druck unseres menschenunwürdigen Wirkens und
11 gehen gemeinsam ins MenschSein-Leben.

12 Jetzt kann die Schöpfung wieder ihre Erfüllung finden, die Schwäche der Immunität wird
13 klein und kleiner und die Abwehr in uns kann wieder wachsen, wird stark und stärker als
14 alle Umweltaggression auf uns. Dann, wenn wir den göttlichen Auftrag wieder befolgen,
15 werden wir auch die Vollkommenheit des Menschen in der Schöpfung erleben. Der
16 Ruhetag bringt uns

17 **H ηρεμία της ψυχής → I iremía tis psychís → Die Windstille der Seele.**

18 „Die Windstille der Seele“ als Ambivalenz zu den Sturmfluten des Alltags. Dann können
19 wir uns auf eine Finalität ohne Immunschwäche hoffen. Nur so wird die Evolution zum
20 Geistigen hin positiv. Wir kommen in das MenschSein-Leben und schöpfen uns den
21 Himmel auf Erden..... und dann spielen wir gemeinsam die SCHÖPFUNG – jeder lebt
22 wie Gott in seinem ureigenen Land seiner Bestimmung – i.d.R. dem Heimatland. Somit
23 könnte, wie wir uns vermutlich alle wünschen, das Thema um die Migration das
24 menschenwürdige Ende finden.

25 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

26 **Meine direkte, zeitgleiche und tiefgehende Erfahrung mit PARASITEN im FELD**

27 Zwei Tage nachdem ich begonnen hatte diese Schrift über die Parasiten zu schreiben,
28 stellte ich morgens beim Erwachen fest, dass meine Finger schmerzten und
29 angeschwollen waren. Besonders der kleine Finger rechts war extrem prall und
30 schmerzte extrem. Die Hände und besonders die Fingerspitzen waren "kalt", die Gelenke
31 im ganzen Körper schmerzten. In mir wurden Ängste wach, ist meine Borreliose wieder
32 aktiv? Ich hatte nichts Außergewöhnliches, auch keine Industrienahrung in einem Lokal
33 gegessen, nahm meine Smoothie wie immer. Kräuter, nun im Winter, inzwischen vom
34 Biobauern. An der Bewegung in der Natur mangelte es auch nicht. Hier der Vorgang:

35 DIE BewusstWerdung erfolgt, wie ich wahrnehme, zur Zeit beschleunigt --> ich schreibe
36 mir besonders "ERLEUCHTENDE" Ereignisse auf - können wir dann "irgendwann" in
37 UNSEREM Wirken in diesem WeltenSPIEL einbinden. Hier nun gerade dieses erste
38 Ereignis, welches mir absolut konkret aufzeigt, dass ich vom **FELD** perfekt geführt bin.
39 Ich muss es nur wahrnehmen. Zur Wahrnehmung ist die Präsenz des Bewusst-Seins im
40 **HIER&JETZT** absolut wichtig. Sobald ich unter Druck, im Stress bin, ist dies nicht mehr
41 gegeben, dann bin ich kaum noch im Stande meiner **SEELE-Plan** wahrzunehmen.

1 Besonders markant ist dieses Beispiel, da es mich bis nun Mitte März absolut begleitet,
 2 mir sogar die Wahrnehmung, die Weisungen und das rechte Handeln nach der **SEELE-**
 3 **Plan** durch das **FELD** gelenkt, körperlich über Hautjucken bis zu Ausschlägen aufzeigt.
 4 Ich erkläre es mir dadurch, dass ich jetzt mit diesem Thema das konkrete Beispiel habe,
 5 um es selbst in der absoluten Tiefe, mit dem präzisen Thema, in der genau rechten Zeit
 6 und im exakten „**Schwingungs-FELD**“ mit allen Parametern wahrnehmen zu können.
 7 Das könnte einen Menschen, welcher damit nicht umgehen kann, total in den Wahnsinn
 8 treiben, bzw. er würde einfach nur seinen Körper ablegen und sterben, wenn er es nicht
 9 begreifen kann – wie die Meisten von uns! ...dann würde er halt der „bösen Krankheit“
 10 durch die „bösen Erreger“ erliegen. Dies dann auch schulmedizinisch „exakt“ attestiert!

11 **BITTE**, nehme mich wahr, es ist meine erfahrene und selbsterkannte Wahrheit, der ich
 12 treu bleibe, da sie sich nun so präzise und ganzheitlich stimmig gezeigt hat, dass es in
 13 meinem tiefen Inneren mein **GLAUBE** geworden ist! Diesen Vorgang stelle ich nun auch
 14 in seinem kompletten Umfang dar und werde ihn offenbaren. Eventuell ist diese
 15 Erfahrung der Öffner für die Wahrnehmung, bzw. das Zulassen meiner Erfahrungen für
 16 die „**Kopf-Wissenschaftler**“, wie ich selbst einer war. Wenn nicht, bzw., wenn auch du
 17 damit nicht umgehen kannst, es ist wie es ist! Dann nehme mich bitte „nur“ als sonderbar
 18 wahr und lass die Ver-UR-Teilung weg. Wenn du meine Wahrheit und meinen Glauben
 19 nicht ertragen kannst, ist es auch kein Grund mich einzusperren und, oder, gar meinen
 20 Tod auf den Weg zu bringen. Die Wahrheit ist wie das Licht, sie erhellt zur rechten Zeit
 21 auch die größte Dunkelheit. Das Maß des Leidens ist der Schlüssel um sich der Wahrheit
 22 und entsprechend dem Licht zu öffnen. Jetzt kommen mir wieder die 7 letzten Worte von
 23 Jesus in den Sinn, als er gekreuzigt wurde. Du findest diese bereits in der Schrift **(9-13-**
 24 **41ff)** – Hier nochmals:

25 Die Hoffnung und damit der Glaube stirbt zuletzt, kommt mir dabei in den Sinn. Gefolgt
 26 von den sieben letzten Worten Jesus, als er dem Sterben nahe war. Die Zahl Sieben
 27 hat im Judentum, sowie im daraus hervorgegangenen Christentum, symbolische
 28 Bedeutung: Die Woche hat sieben Tage, es werden sieben Todsünden gezählt. Auch
 29 ich gebe der Zahl SIEBEN eine große Bedeutung! In meinem Leben ist sie durchweg
 30 gegenwärtig. Bin ich Jude und lebe im heutigen deutschen **BRD-KZ????**(siehe „13-DTS-
 31 **BRD_ein_KZ-Mein_UNSER_LEIDEN_und_die_ERLÖSUNG**“)

Die sieben letzten Worten Jesus, als er dem Sterben nahe war:

(Aus „<https://de.wikipedia.org>“)

- 32 1. „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ ([Lk 23,34 EU](#))
- 33 2. „Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.“ ([Lk 23,43 EU](#))
- 34 3. „Frau, siehe, dein Sohn!“ und: „Siehe, deine Mutter!“ ([Joh 19,26-27 EU](#))
- 35 4. „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ ([Mk 15,34 EU](#); [Mt](#)
 36 27,46 [EU](#))
- 37 5. „Mich dürstet.“ ([Joh 19,28 EU](#))
- 38 6. „Es ist vollbracht.“ ([Joh 19,30 EU](#))
- 39 7. „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“ ([Lk 23,46 EU](#))

40 ***Alles Tiefe ist zugleich ein Einfaches und lässt sich als solches wiedergeben,
 wenn nur die Beziehung auf die ganze Wirklichkeit gewahrt ist.***

von Albert Schweitzer

1 **HIER NUN DER ABLAUF MEINER „schlimmen Erkrankung“ in seiner Ganzheit:**

2 Zwei Tage nachdem ich begonnen hatte diese Schrift über die Parasiten zu schreiben,
3 stellte ich morgens beim Erwachen fest, dass meine Finger schmerzten und
4 angeschwollen waren. Besonders der kleine Finger rechts war extrem prall und
5 schmerzte extrem. Die Hände und besonders die Fingerspitzen waren "kalt", die Gelenke
6 im ganzen Körper schmerzten. In mir wurden Ängste wach, ist meine Borreliose wieder
7 aktiv? Zur selben Zeit sandte mir mein Bekannter Manfred „zufällig“ Bilder aus seinem
8 Urlaub. Ich hatte schon Jahre keinen Kontakt mehr mit ihm.

9 Ich bekam Ängste, das Bild der tödlichen wirkenden „Krankheit“ von Manfred kam in
10 mir hoch, der hatte 2006 selbige Symptome, er hatte FSME → er stand zwischen Leben
11 und Tod, fast alle vorderen Teile seiner Gliedmaßen wurden schwarz, mussten amputiert
12 werden, stark betroffen waren die Füße - da hat er mehr als die Hälfte verloren....

13 Seine „Krankheitsursache“ war mir bewusst geworden. Er hatte als Koch einen
14 "Knochen-Job", war zu gutmütig, setzte keine Grenzen, wollte schon lange kündigen....

15 Er stand nicht zu sich und seiner inneren Wahrnehmung - **SEINE SEELE** brachte ihm
16 die Notwendigkeit der Veränderung, des Wandels, nahe....

17 Wie bei mir mein Unfall 1997! (siehe **LESES (1-6-ganze Seite!)**)

18 Bei ihm entwickelten sich Macht seines Bewusstseins diese Schmarotzer im Körper -
19 UND die waren auf allen Ebenen intelligent - ZUM EINEN zersetzen sie die Körper des
20 Wirtes von den äußersten Teilen - dann haben sie länger an ihm und er hat Zeit für die
21 Wahrnehmung seiner selbst gesetzten Ursache. Das Milieu, also die Tierchen, welche
22 seinen Körper zur Bewirtung genutzt haben, entstanden durch sein „Nicht-sein-Leben-
23 leben“ – wie im Psychischen, so im Physischen, es handelt sich um Schmarotzer!! So
24 wie wir als Volks-Diener für die „globale ELITE“ dienen....(siehe „**17-DTS-DEUTSCHES-**
25 **VOLK denunziert sich durch seine BÜROKRATIE selbst zu TODE-190308**“) ...und
26 wir dienen getreu, da wir uns, bzw. unseren Ahnen noch nicht vergeben haben (**siehe (3)-**
27 **DTS-DEUTSCHLAND-seine VOLKS-SEELE...**) ...und noch einen Gedankenschritt weiter:
28 ...wir in unserer Gegenwart SELBST, als Volk der DICHTER & DENKER handeln im
29 Bereich des menschenwürdigen Miteinanders, über den Bereiche der Bürokratie, der
30 Technik, der Industrie, bis zur Spiritualität entgegen besserem Wissen. Diesen
31 Zusammenhang stelle ich in vielen Schriften dar. BITTE, ich richte nicht, sehe mich auch
32 nicht als Missionar bzw. Besser-Wisser usw., ich habe nur die Wahrnehmung dafür und
33 nehme die Offenbarung durch die vielen Blockaden als meiner SEELE-Plan wahr...

34 Unser Körper zeigt letztendlich mir als Mensch **"...stehe endlich zu DIR SELBST,**
35 **sonst geht die SEELE raus...."** oder ich blockiere mich selbst weiterhin in meiner
36 beruflichen Umsetzung, oder bin laufend mit „Erzwingungshaften“ bedroht.

37 Die **Er-LÖSUNG** daraus ist die SymptomZeichen wahrnehmen, die Ursache wandeln
38 und mit neuer Ausrichtung im Leben wirken, ANSONSTEN, kommen Schicksale, wie
39 Unfall, Krankheit, Burnout usw. als Weg-weiser SEELEN-geführt ins Leben UND ZWAR
40 INDIVIDUELL SO PERFEKT, DASS DAS **"SCHICK-SAL"**, das „**geschickte Salus**, d.h.
41 **Heil**“ zum Segen wird, bei Un-Erkenntnis bis in den "Tod" hinein!!!

1 Manfred wirkt jetzt recht bewusst als Schwerbehinderter in einem Orthopädiegeschäft -
2 er kann anderen helfen und opfert sich nun für ihn selbst wünschenswert nicht weiter auf!

3 Nun komme ich wieder auf meine „**schlimme Erkrankung**“ in seiner Ganzheit zurück:
4 Ich hatte dieselben Symptome wie Manfred damals, hatte meine **KRANKEN**ver-
5 **SICHERUNG** gekündigt, ich war absolut auf mich selbst gestellt. So hatte ich mich ja
6 auch entschieden. Jetzt habe ich die „Über-Prüfung“! Im Gesamtzusammenhang meines
7 Lebens und der jetzigen Situation war ich mir klar, das ist nun meine Lehre aus dem
8 FELD. In mir kam keine Angst hoch, ich wusste, dass ich mit dem Thema „**PARASITEN-**
9 **Pilze-Mikroben-Viren-Bakterien-im_FELD**“ beruhigt diese Erfahrung machen durfte und
10 die „Tierchen“ sich nach meiner nun erfolgten Erkenntnis zurückziehen werden. Zur
11 selben Zeit hatte ich mir 2 größere Wunden zugefügt, die begannen zu eitern und heilten
12 schlecht – hatte ich auch noch nie. Ebenfalls begann die Haut zu jucken, wenn ich
13 entgegen meiner inneren Wahrnehmung handelte. Da ich als vergangener „Kopfmensch“
14 die innere Wahrnehmung nicht immer direkt erfassen konnte, flehte ich schon länger
15 „nach oben“, ich möchte doch „Zeichen“ erhalten. Jetzt sind diese da. Die Schule des
16 Lebens unterrichtet mich. DANKE schön für diese Erkenntnis. Früher wäre ich zum Arzt
17 gegangen und hätte mir zur Unterdrückung der „Zeichen des Körpers“ Cortison Salbe
18 verschreiben lassen.

19 Die schlechte Wundheilung ist auch wahrnehmbar. Mein Körper war massiv mit diesen
20 Tierchen durchsetzt, daher die Verletzungen, dass sie besser abgehen konnten.

21 Während ich in diesem Erkenntnisprozess und im Erstellen dieser Schrift war, wurde uns
22 die Intelligenz dieser weg-weisenden „Tierchen“ bzw. der Pilze gleichfalls offenbart. Bei
23 dieser Mikroben-Pilz-AKTION bekam ich viele direkte Infos von außerhalb, OHNE dass
24 das UmFELD etwas von meinem Thema wusste!!!

25 Z. B. sandte mir Abdullah, ein muslimischer Forscherpartner, welcher beim **1-ten**
26 **ADLER-Treffen** „**81-Erstes ADLER-Großholzleute-FreiDenker-SYMPIOSIUM**“ zugegen
27 war, "zufällig" folgenden Beitrag über SchleimPilze und unserem menschlichen Wirken:

28 **Hier der Verlauf, wie ich ihn vom Handy direkt hier einbinde:**

29

30 **MEINE IN DIESEN TAGEN ERFOLGTE WHATSAPP-KORRESPONDENZ mit**
31 **Abdullah:**

32 **Abdullah:** Hallo Dieter wie geht es dir ?? Ich rufe dich heute an , bist du unterwegs ?
33 Hier das Video mit dem gelben intelligenten Schleim Pilz aus dem Regenwald. Die
34 Aufnahme ist in Zeitraffer, Bei dem Experiment sind die weissen Punkte (Nahrung) die
35 Stellen wo auch Stadtbereiche auf der Karte von Tokyo sind. Was nach dem Ausbreiten
36 des Pilzes übrig bleibt ist ein perfektes sehr effizientes Straßen/Schienennetz. Es ähnelt
37 wundersamerweise dem Schienennetz in Tokyo 🧠👁️

38 Dieter Theodor, [02.12.18 09:40]

39 **ICH:** Ich habe gerade eine starke Herausforderung - ähnlich wie Dein gesandter Beitrag,
40 allerdings auf KörperEbene - AUCH ICH HOLTE, hole, MIR SELBST A L L E S
41 PERFEKT WEG-WEISEnd IN MEIN ENERGIE-WIRKUNGS-FELD.....👁️

- 1 Das kann einen Menschen verrückt machen, wenn er noch nichts vom FELD
 2 (morphologischen FELD) wahrgenommen hat 😊
- 3 DANKE, Dein Beitrag lässt mich das, UNSER FELD wieder mal absolut
 4 wahrnehmen....bin ich NUR Mensch, oder wirklich die Seele, die hier ein körperliches
 5 ErdenSpiel, WeltenSpiel Im großen F E L D des KOSMOS spielt 🤔👍🤖
- 6 Abdullah, was hier für mich von großem Interesse ist: Welches Team hat den Film
 7 gedreht? Es dürften Menschen sein, welches im FELD mit diesem Gedanken bereits
 8 wirkten: die Schleimpilze zeigte dem Team: "WIR zeigen euch, was ihr zu erfahren
 9 wünscht!!"
- 10 → Tokio's Straßennetz besteht ja schon lange UND die Schleimpilze wissen um unsere
 11 BewusstWerdung - das war nun die Pflanzliche Meister-Leistung und die Lenkung übers
 12 FELD uns miteinander wahrzunehmen 😊🤔🤖
- 13 **Abdullah:** Ich bin beruflich auch in Asien, speziell Malaysia ich erkundige mich nach den
 14 Antworten und gebe dir Bescheid - DAS LEBEN IST P E R F E K T 💡🤖🤔👉👎💎👉
- 15 Dieter Theodor SCHALL: Ach, ja, ich danke den Tierchen in mir sehr - deren Aktivität
 16 geht schon zurück....
- 17 **Abdullah:** DANK ALLEM, es bringt uns in ALLEM weiter 🙏🙏 ← **soweit der Austausch**
 18 **mit Abdullah!**
- 19 Ein weiteres Symptom bei der ganzen Aktion war, dass ich kaum noch klar denken
 20 konnte, auch die Motorik war gestört. Mein ZweiFinger-Schreiben war so blockiert, dass
 21 ich total verdrehte Wörter tippte!! Die Verschaltung der RECHTEN und LINKEN Gehirn-
 22 Hälften war gestört. Ebenso mein Gedächtnis und meine Sehleistung. Durch
 23 verschiedene Gespräche mit kundigen Menschen weiß ich inzwischen, dass bei der
 24 Verpilzung des Körpers unmittelbar auch das Gehirn betroffen ist.
- 25 Den ganzen Dezember bis in den Januar hinein hatte ich mit der Selbst-Befreiung dieser
 26 Tierchen aus meinem Körper zu tun. Ich war kaum fähig normal zu denken und wie
 27 gewohnt zu handeln. Ich war daher die meiste Zeit bis Ende Januar in Tirol bei meiner
 28 Partnerin Inga. Um den Jahreswechsel hatte ich den körperlichen Tiefgang mit 48 Kg
 29 Körpergewicht erreicht. Die Anwendung der **SFR** und besonders das dann zusätzliche
 30 Trinken meiner **Wasser-Öl-Emulsion** ergab den „Durchbruch“, damit hatten die
 31 „Tierchen“ kaum noch Kohlenhydrate und durch die **SFR** wurde die **Wasser-Öl-**
 32 **Emulsion** optimal verstoffwechselt. Klar, „Krebs“ ist ja im Grunde auch „nur“ eine
 33 Verpilzung der Zellen und damit ist die gute Wirkung der „Lebens-Energie-Tankstelle“ bei
 34 der Selbst-Heilung auch aus dem „Krebs“ wieder schlüssig. Im Zusammenhang mit dem
 35 **FELD** binde ich die Information aus der Schrift „**12-DTS-HOLOCAUST-Teufelsspirale_der**
 36 **Religionen-_und_Wirtschaftskämpfe“ (12-19-24ff)** mit ein:
- 37 →Im Grunde unseres Seins, resultieren alle Schicksale und Krankheiten aus nicht
 38 gelebtem Leben. Krebs ist z. B. ein „Todeskonflikt“. Dieser Konflikt verursacht i.d.R.
 39 sowohl eine Zellstoffwechselblockade durch die Zellmembran, als auch innerhalb der
 40 Zellen in den Mitochondrien.
- 41 Dieser Ablauf wurde von der russischen Forschern **Tamara Lebedewa** erkannt. Krebs
 42 ist i.d.R. „nur“ eine Verpilzung aufgrund der Übersäuerung durch eine
 43 Stoffwechselstörung.

1 Auch die „Germanisch **Neue Medizin (GNM)**“, welche der Deutsche Arzt **Geerd Ryke**
 2 **Hamer** auf den Weg gebracht hat, steht wahrhaftig nach meiner Wahrnehmung damit im
 3 Zusammenhang. Leider sind Menschen, welche den großen Zusammenhang erkennen
 4 und erkannt haben, oft im Kampf mit dem bisherigen „NochZuTodeVerwaltungsSystem“. Dies
 5 ist niemals zuträglich, da wir ja wissen, dass **ALLES** was mir widerfährt, von mir
 6 **SELBST** zur **SELBST-ERKENNTNIS** in die Ursache gesetzt wurde!! Diesen komplexen
 7 Zusammenhang konnte ich in und durch mich selbst und inzwischen durch viele weitere
 8 großartige **SELBST-HEILUNGEN** erkennen.

9 Der Schlüssel des Lebens ist mit die Erkenntnis des „Elektronen-Magnetischen-
 10 **Schwingungs-FELDES**“ in unserer Biosphäre. Durch das **FELD** wurde mir 2010 die auf
 11 den Weg gebrachte **SchwingFeld-Regeneration**, kurzbezeichnet die **SFR**, zur Selbst-
 12 Heilung ins Bewusstsein und zur Fertigung gegeben. Das mag sich „etwas abgedreht“
 13 anhören – so nehme ich es inzwischen jedoch klar wahr! Mit der **SFR** kann dieser Konflikt
 14 mittels einer Art Reset auf der Zellebene und der Aktivierung des Stoffwechsels wieder
 15 unterstützend in die Selbst-Heilung gebracht werden. Du kannst nun wahrnehmen, wie
 16 komplex das Leben in seiner Ganzheit in Beziehung steht. ← **...soweit der Auszug**

17 **Spiraldynamik, Pilze, Sporen, DNA, RNA, Doppelhelix, Magnetismus**

18 Diese Begriffe lassen uns die Entstehung des Lebens, auch unseres Körpers, den Erhalt
 19 des Lebens, als auch den Abbau des Lebens, auch unseres Körpers begreifbar machen.
 20 Alles wirkt miteinander. Wir Menschen haben als „Krone der Schöpfung“ auch unsere
 21 Schöpferkraft bekommen. Durch unser Bewusstsein schöpfen wir unseren Körper durch
 22 den Aufbau, als auch Abbau unserer „Körper-Schwingungs-Feldes“.

23 **Bitte** lese nun vorab die Schrift „**(6)-DTS-Weg_ ins_ MenschSein-Leben-DTS-LEBENS-**
 24 **KURZ-BESCHREIBUNG_ von_ SCHALL_ Dieter_ Theodor_1812**“, hier die **Seite-3- DANKE!**

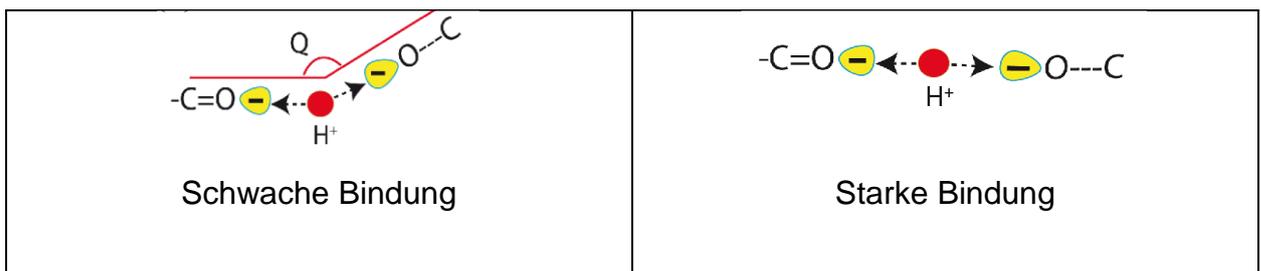
25 Wir sind, wie ich es bezeichne, eine im FELD spiraldynamisch schwingende und
 26 magnetisch sich organisierende Erde-Wasser-Mischung! Wir schwingen levitativ-
 27 gravitativ über der Erde, wobei die levitative Energiekomponente zum Erhalt der Lebens-
 28 Energie höher sein muss. Passend dazu der Auszug aus der **LESES (1-14-27):**

29 Alles, aber wirklich alles strömt in Wirbelform. Wir können den **Wirbel (Spirale)** als
 30 eine **Art Meta-Muster der Materie** bezeichnen. Dies ist reproduzierbar von der
 31 makroskopischen Ebene, von Blütenständen, Strudeln, Tief- und Hochdruckgebieten
 32 bis zu Galaxien, auch sie weisen in der überwiegenden Mehrzahl Wirbelstruktur auf.
 33 Helikale Strukturen sind in der Biologie dominierend, ja auch bei der **Proteinsynthese**
 34 falten sich die Aminosäureketten zunächst **spiralförmig**. Dies erklärt uns u.a. **Bruce**
 35 **Lipton** in seinem Buch „**Intelligente Zellen**“. In diesem beschreibt er die Epigenetik, die
 36 ständige, natürlich perfekte Evolution über das **morphologische FELD**. Viele Forscher
 37 haben das morphologische, bzw. das morphogenetische **FELD** erkannt und
 38 nachgewiesen – **ALLES ist miteinander verbunden**. Wir Menschen schöpfen durch
 39 unser individuelles, als auch durch die gekoppelten Bewusstsein, bzw. das kollektive
 40 Bewusstsein uns selbst, als auch unsere sichtbare und „unsichtbare“ Materie. Das
 41 individuelle Bewusstsein entscheidet was wir wahrnehmen. Die Bereiche Illusion und
 42 Wirklichkeit sind auch wissenschaftlich nicht mehr trennbar – Was ist Was? **Dein**
 43 **Bewusstsein ist der Schlüssel für Deine Wahrnehmung und damit Deine**
 44 **Wirklichkeit!**

1 Wir gehen jetzt nicht zu tiefe in die Biophysik, das ist auch zum „normalen“ Verständnis
 2 nicht nötig. Bereits jetzt können wir den Bogen zum Verständnis von Leben, Krankheit
 3 (auch Parasitenbefall) und Tod im FELD begreifen. Denn hier auf Erden in der Dualität
 4 gilt für ALLES „**Des einen Leid, des anderen Glück!**“! Wenn in mir ein Konflikt (siehe
 5 GNM) aktiv ist, schwingen die Zellen des Organes, welches emotional am meisten
 6 betroffen ist eher gravitativ, die Zellteilung erfolgt nicht mehr ordentlich und wir haben
 7 eine Verpilzung. Bei meinem zuvor beschrieben Thema entstanden dann in meinem
 8 Schwingungsfeld die „Tierchen“. Wenn ich nicht in meiner selbst bewussten Schöpfer-
 9 kraft bin, ist es ja zweckmäßig diesen Körper organisch artgerecht und ökologisch
 10 verträglich zu entsorgen. Das FELD steuert es perfekt! Das Thema dieser Schrift ist ja
 11 „**PARASITEN, Pilze, Mikroben, Viren, Bakterien IN UNS**“, somit eine kurzer Einblick in den
 12 Vorgang, es kann begreifbar sein – auch ich bin kein Mediziner 😊

13 Seit ca. 20 Jahren wurde uns klar, dass über die Bio-Physik biologische Vorgänge nach-
 14 vollziehbar sind. Das interaktive Zusammenspiel von Physik und Genetik trägt wesentlich
 15 zur Evolution der biologischen Vielfalt bei. Diese Vielfalt ist, seit wir wissen, dass der
 16 Bauplan für die Entwicklung aller Lebewesen durch die Anordnung der Basenpaare in
 17 der DNS-Doppelhelix festgelegt ist, umso erstaunlicher. Dazu besitzt jedes Lebewesen
 18 sein eigenes Genom. Reicht nun alleine die in der DNS gespeicherte Information aus,
 19 um aus der einen Zelle das vollendete Lebewesen zu schöpfen? Mit der Entdeckung der
 20 DNA-Doppelhelix als universeller Informationsspeicher durch J. Watson und F. Crick und
 21 der Erkenntnis des genetischen Codes durch den Biochemiker M. Nirenberg etwa 10
 22 Jahre später wurde es uns bewusst. Die Natur schöpft die Vielfalt der Lebewesen durch
 23 Kombination einer erstaunlich kleinen Zahl molekularer Grundbausteine und Makro-
 24 moleküle. Es ist ein Wechselspiel zwischen der genetischen & physikalischen Information.

25 Für die Selbstorganisation der biologischen Energieteilchen ist am wichtigsten, dass die
 26 magnetische Bindungsstärke maximal ist, d.h. die beteiligten organischen Bindungen:
 27 **C=O-H-O=C auf einer Linie** liegen.



28 Die Richtungsabhängigkeit der Bindungsstärke sorgt dafür, wie sich die Proteine falten.
 29 Sie ist absolute Voraussetzung für die Spezifität der Basenpaarung in der **DNS** und damit
 30 für die hohe Zuverlässigkeit des **genetischen Codes**. Zusammen mit den Bindungen
 31 zwischen entgegengerichtet geladenen **Aminosäuren** sorgt sie dafür, dass sich **zwei**
 32 **Spezies von Proteinen in einer Zelle unter Millionen anderen mit hoher**
 33 **Zuverlässigkeit erkennen**, nur sie zusammen können reagieren und sich entsprechend
 34 dem biologischen Bauplan binden. Die **Form der Moleküle** und die
 35 **Richtungsabhängigkeit** der zwischen-molekularen Wechselwirkung, auch als **Schloss-**
 36 **Schlüssel-Prinzip** bezeichnet, **haben die zentrale Bedeutung**.

1 Die genaue Form des Schloss-Schlüssel-Prinzip ist durch die Art und die Anordnung
2 der Aminosäuren in dem Enzym bestimmt, die im Gen festgelegt ist. Kleine Änderung der
3 Struktur des Enzyms, die durch Einbau einer einzigen falschen Aminosäure (genannt
4 Punkt-Mutation) entstehen, kann fatale Folgen für die Funktion eines Organismus haben
5 und sind oft die Ursache chronischer Erkrankungen. Das Bewusstsein spielt hier mit!

6 Das Bild der Doppelhelix dürfte bekannt sein. Im Grunde haben wir da zwei Stränge,
7 welche ineinander verdreht sind. Hier spielt für das **Schloss-Schlüssel-Prinzip die**
8 **magnetische Komponente** eine große Rolle (siehe Zeile-1-) und eine große Rolle. Das
9 magnetische Prinzip im Schloss-Schlüssel-Prinzip **wurde bislang von der**
10 **Wissenschaft noch nicht berücksichtigt**. Hier gibt uns die Schwingung, der Spin, das
11 Torus-Energie-Feld in Einbindung mit dem Ätherfeld noch manches Geheimnis preis.
12 Das ist auch der Bereich, in welchem wir an der Uni in St. Petersburg zusammen forschen
13 werden. Hier werden wir der **wahren Bedeutung des Magnesiums im Blut**
14 näherkommen. Ich bezeichne es zunächst als „**magnetisches Schloss-Schlüssel-**
15 **Prinzip**“. Damit können wir für mich wahrnehmbar die „**magnetische Förderschnecke**“,
16 den Stoffwechsel durch die Zellmembran, als auch in der Zelle und damit den
17 „Krankheitsablauf“ besser begreifen und einer Störung entgegenwirken. Aus der Schrift
18 „**DTS_01-SFR-SchwingFeld-REGENERATION-Trainingsgerät-190206**“ ist er auf der Seite -
19 3- in der zweiten Hälfte zu entnehmen. Damit ist für uns nun auch nachvollziehbar, wie
20 z.B. Allergien entstehen können. Dieser Zusammenhang ist auch in der Schrift „**DTS-02-**
21 **LEBENS-ENERGIE_für_-das_SELBST-HEIL-SEIN-von_SCHALL_Dieter_Theodor-181009**“
22 ab Seite -3- eingehender beschrieben. Wir können nun wahrnehmen, dass **ALLE**
23 **Materie**, ob tot oder lebend **sich schwingend im FELD „materialisiert“** UND zum
24 großen Teil sind wir auf Erden die Schöpfer. Bei unserem Körper vorrangig wir selbst, bei
25 der übrigen Materie sind wir es im Kollektiv. Da wir in der Dualität leben, diese ist ja auch
26 Voraussetzung für das Leben, **ist die „GOLDENE MITTE“ entscheidend**.

27 Meine erfahrenen Bilder und die Wahrnehmung über den Magnetismus, die Levitation-
28 Gravitation, die Bedeutung der Magnetisierung bei der Zeugung von Ei & Sperma im
29 Zusammenhang mit den Elementen Magnesium & Eisen eröffnen einen anderen Blick
30 auf das Leben. Er ist natürlich einfach, allerdings hoch komplex. Da diese Schrift auch
31 an naturorientierte Wissenschaftler geht und um dir einen kurzen Einblick zu geben, hier
32 „grobe“ Gedanken dazu:

33 Wir wissen, dass die Pflanzen aufgrund des Pflanzenblutes, ein levitatives Verhalten
34 haben, es sind Lichtwesen. Wir Menschen sind Erdwesen. Diese Erkenntnis können wir
35 aus dem Verhalten der Körpersäfte entnehmen. Das Magnesium als Zentralatom im
36 Chlorophyll geht levitativ dem Licht entgegen (siehe „**DTS-03-Magnesium-Körper-**
37 **Funktion-Indikation-SDS-INFO-170307**“), das Eisen, das Zentralatom des Hämoglobins
38 geht gravitativ zum Erdmittelpunkt hin. Die Richtung bestimmt sich durch das „Ätherfeld“,
39 an welchem sich auch das Erdmagnetfeld ausrichtet. Unsere Erde hat keinen Polsprung
40 von sich selbst aus, unser Erdmagnetfeld richtet sich, wie sämtliche Pflanzen in unserem
41 Sonnensystem, welche ebenfalls ein Magnetfeld haben, nach dem Magnetfeld unserer
42 Zentralsonne aus.

43

1 Diese Zusammenhänge können wir über den „Spin-Rotations-Versuch“ im FELD auf
 2 der MIR wahrnehmen. Mit dieser Wahrnehmung können wir die Richtung unserer
 3 Forschung ausrichten. Bezogen auf unsere Körperzellen kann folgendes von mir
 4 zunächst hypothetisch angenommen ablaufen:

5 Durch Einbetten der „organischen Metallkomplexe“ von z.B. **Eisen & Magnesium**
 6 (auch **Chelate** genannt) in **Proteine** schafft die **Natur Reaktionsabläufe**, in denen die
 7 Prozesse kontrolliert ablaufen können. Hier spielen Porphyrine in zahlreichen
 8 biochemischen Prozessen die Rolle von Elektronen-Akzeptoren und Donatoren. Ein
 9 Beispiel von zentraler Bedeutung für die **Energiegewinnung zeigt uns das**
 10 **Chlorophyll**. Hier wird die Rolle von Eisen durch Magnesium im organische Moleküle
 11 Porphyrin übernommen. Dieser Komplex ist in die Reaktionszentren der Pflanzenzellen
 12 eingebettet und **liefert Elektronen** für die Spaltung von Wasser unter Erzeugung von
 13 Sauerstoff im **elektronen--magnetischen Feld des Lichtes**. Die Elektronenabgabe der
 14 Erde über die Pflanzen machen diese zu einem guten Elektronenspender für uns. Dafür
 15 muss allerdings die Biosphäre entsprechend Wasser (Feuchtigkeit) enthalten, damit der
 16 Elektronenfluss aus der Erde nach oben hin erfolgen kann. Das lässt sich mit der
 17 Erkenntnis der Levitation nachvollziehen. **Im Umkehrschluss ist Eisen** eher **gravitativ**
 18 und „**definiert magnetisch**“, **was uns wiederum Energie gibt**.

19 In unserem Blut sind dreifach positive geladene Fe-Ionen in das organische Molekül
 20 Porphyrin eingebunden. Die bei der Spaltung des Sauerstoffs abgegebenen Elektronen
 21 gleichen deren Ladungsdefizit wieder aus. Diese **organische Metallkomplexe** von
 22 **Magnesium & Eisen** können in verschiedene Proteine eingebettet werden, um
 23 abgeschlossene Räume zu schaffen, in denen Reaktionen ungestört nach Bedarf
 24 ablaufen können. Das **Protein Cytochrom C** dient zum Aufbau der **Elektronen-**
 25 **Transferketten in den Membranen der Mitochondrien, in denen die biologisch**
 26 **nutzbare Energie in Form des Adenosintriphosphats (ATP) gewandelt wird**.

27 Hier spielt das **FELD** eine große Rolle. Unser körperliches **Schwingungs-Feld** bedarf
 28 der **Schumann-Frequenz**, dem **Levitations- & Gravitations-Feld**, und wird über unser
 29 **Bewusstsein** entsprechend lebens-auf- oder ab-bauend eingerichtet.

30 Unser Lebens-Energie-Feld definiert sich natürlich einfach, doch recht komplex. Das
 31 Energie-Feld der Zentralsonne versorgt über die Sonnensysteme unsere Sonne, unsere
 32 Sonne versorgt unsere Erde, unsere Erde versorgt durch ihre „Haare“, die Pflanzen, die
 33 Biosphäre mit Energie. Wir Menschen können unseren Energiekörper dementsprechend
 34 ebenso aufbauen. **Wir benötigen allerdings das Energie-Feld der Biosphäre**. Wir
 35 benötigen die „**Erdung**“, das **Magnetfeld der Erde**, deren **Elektronen** (Wir sind
 36 **Elektronen-Magnetische-Wesen** siehe „**DTS-04-Elektromagnetisches Wesen Mensch-**
 37 **v.Schall_D.-i.MAGAZIN2000plus-Nr.372**“). In und durch meine seit 2006 erstellten
 38 Schriften ist dieses Wissen gewachsen und nun auch anwendbar. **ALLES SEIN**, von dem
 39 kleinsten Partikel bis zum größten Pflanzen bildet sich durch die **ALL-EINE SCHÖPFUNG**
 40 aus der Ganzheit und findet in sie zurück. Was ich gebe, erhalte ich, das ist im Grunde
 41 das Schöpfungsprinzip allen Seins. So einfach, natürlich genial schöpft sich unsere Natur
 42 und würde auch uns entsprechend schöpfen lassen! **Nur WIR Menschen sind blöd**
 43 **genug** entgegen diesem Prinzip zu wirken und **uns selbst krank zu machen und**
 44 **unsere Biosphäre zu zerstören**.

1 Wir wirken zunehmend entgegen unserer inneren Wahrnehmung. Und dennoch kann
 2 jeder einzelne von uns durch das **FELD** gelenkt seinen Körper gesund erhalten. **Placebo**
 3 **& Noncebo, verkrebste oder gesunde Zellen, Wohlbefinden oder Schwermütigkeit,**
 4 **ALLES ist die Wahl jedes Menschen selbst. Die Zelle lebt ewig,** wenn der
 5 Stoffwechsel in der Zelle, durch die Zellmembran (siehe „**INTELLIGENTE ZELLEN-Buch-**
 6 **DTS-001-INFO-v.Lipton_Bruce**“), und mit dem extrazellulären Raum bis in die Biosphäre
 7 im Einklang mit der SCHÖPFUNG schwingt! Das gilt im gesamten Universum, bis zum...

8 ...menschlichen Körper bis zur Zelle und dort bis tief in die Mitochondrien und
 9 umgekehrt. **Wo ist das ENDE im KLEINSTEN, wo das ENDE im GRÖßTEN?** Solange
 10 wir das nicht wissen, sollten wir die Finger vom Eingriff in den SCHÖPFUNGS-Plan
 11 lassen. Und da bin ich beruhigt, das wird nie sein. Ich meine hier das komplexe Wissen
 12 um die **SCHÖPFUNG**, nicht den Eingriff in den **SCHÖPFUNGS-Plan**, denn dies machen
 13 wir ja bereits Jahrhunderte. Bereits **Albert Einstein** verkündete:

14 *„Es gibt zwei Dinge, die unendlich sind.*
 15 *Der Weltraum und die menschliche Dummheit.*
 16 *Beim Weltraum bin ich mir aber noch nicht sicher.“*

17 Jeder **EINZELNE** von **UNS** bestimmt letztendlich über sein **Bewusstsein** sein bio-
 18 energetisches **Feld im Gesamt-FELD** und damit sein Leben in seiner Ganzheit. Es ist
 19 lebensbedeutend den absoluten Glauben zu leben. Der absolute Glaube an die eigene
 20 Schöpferkraft und meine Führung der **SCHÖPFUNG** über das **FELD**, das ALL-Bewusst-
 21 SEIN hält mich selbstgeschöpft stabil im Leben. Ich erfülle selbstzufrieden, da sinnvoll,
 22 meinen Lebensauftrag gemäß meiner **SEELE-Plan**. Mein Körper bleibt heil, mein Umfeld
 23 gestaltet sich entsprechend.

24 UND trotzdem kann es sein, dass mich Schicksale ereilen, dass ich auch krank werde.
 25 Diese selbsterfahrene Möglichkeit beschreibe ich in dieser Schrift ab Seite-20-, Zeile-28-
 26 **(51-20-28ff)**. Diese „Erkrankung“ habe ich mir jedoch selbst, über meine **SEELE-Plan** für
 27 meine jetzige „**Schule des Lebens**“, ins Leben geholt. Diese Selbst-Erkenntnis kann ich
 28 nun mitteilen und meine Mitmenschen entsprechend über die natürlichen Kreisläufe des
 29 Lebens informieren.

30 Das erlebte **SELBST-HEIL-SEIN** und nun die gelebte – **Offenbarung** 😊

31 Es dient mir zur Veranschaulichung und Bestätigung meiner Wahrnehmung für das
 32 **FELD** in Verbindung mit dem Thema der Schrift. Die Wahrnehmung meiner **SEELE-Plan**,
 33 das Handeln danach und die erfolgte **SELBST-Erkenntnis** in der „**WAHR-NEHMUNG –**
 34 **THEORIE – PRAXIS**“ jetzt in mir als mein wahrer Glaube gefestigt... **WOW** – großartig,
 35 ich **DANKE der SCHÖPFUNG**.

36 Kannst du nun die Lebens-Prozesse wahrnehmen. **ES GIBT KEINE ZUFÄLLE!!**

37 Damit ist für mich definitiv in und durch mich selbst bestätigt und tief in meinem Glauben
 38 verankert, dass **MEIN SELBST-HEIL-SEIN** durch die **GEZ** und die **KRANKENver-**
 39 **SICHERUNG** höchster Gefahr ausgesetzt sein kann. All meine Schriften zusammen
 40 geben diesem Umstand Zeugnis ab. Ich musste mich aufgrund meines gewachsenen
 41 Glaubens zum Erhalt meiner Gesundheit entschließen mit allen Mitteln die **GEZ** und die
 42 **KRANKENverSICHERUNG** abwählen. Mich wird diese nimmer **retten, sie kann mir nur**
 43 **schaden!**

1 Beide **staatl. Pflichtbeiträge sind FÜR MICH menschenunwürdig** und wirken
2 **entgegen** dem **Recht auf Meinungs-, Glaubens-** und vor allem dem **NATUR-RECHT!**
3 Beiden Beiträge (**GEZ & KV**) können mich durch Bewusst-Sein-Fehl-Lenkung wie aus
4 meinen Schriften zu entnehmen ist tödlich sein. **ALLERDINGS NUR FÜR MICH** – und
5 Menschen, welche den Glauben an das selbstbeantwortliche **SELBST-HEIL-SEIN**
6 haben! Menschen die keinen Glauben haben, bzw. „noch“ Angst und Zweifel haben,
7 sollten, wie ich stets mitteile, entsprechend ihrem Glauben an die **GEZ** und die **KV**, diese
8 auch bedienen. Sie werden ja auch bedient werden wollen, da sie innerlich die Zweifel
9 und Ängste und den Glauben an Krankheiten haben, wofür sie Leistungen von außen
10 beziehen wollen. Hier kann und muss ich die Frage stellen: „Glaubst du, du bist eine
11 **SEELE**, welche einen Körper hat, oder weißt du, dass du **KÖRPER** bist, welcher eine
12 Seele hat?“

13 Zum Abschluss der für uns alle wahrnehmbare und durch die verschiedene
14 Lebenszyklen der SELBST-Erkenntnis zu erlangende bedeutungsvolle Gedanken-
15 Impuls: „**DEIN GLAUBE HAT DICH GEHEILT!**“

16 **HIERMIT BEENDE ICH DIESE SCHRIFT (51) – DANKE** schön für`s Lesen 😊

17 **JETZT EIN HINWEIS IN „EIGENER SACHE“ ZU UNSER ALLER ERLÖSUNG:**

18 Alle weiteren Informationen über den Ablauf der weiteren Therapie der „weltlichen
19 Matrix“ zum Glauben hin beschreibe ich in den weiteren Schriften. Wie z.B.: „**19-DTSF-**
20 **FELD-FORSCHUNG-Hypothese-www.MenschSein-Leben.de...**“ & **36-DTS-DAS MORPHO-**
21 **LOGISCHE FELD-DTS-Selbst-Erkenntnisweg-190308 .u.a.** Ich werde, kann und muss
22 meinem Glauben treu bleiben. Bis dass der „**TOD**“ mich aus diesem Körper scheidet.
23 Jetzt stelle ich mir berechtigt die Frage: „**Was ist das Leben, was ist der Tod?**“. Ohne
24 Glauben nahm ich mich als lebendig wahr und hatte Angst vor dem Tod. Mit dem
25 Glauben, lieber Leser, musste ich mich bis zur Erlangung meines Glaubens als tot fühlen
26 – so war es auch oft – 7 mal durfte ich aus dem Bewusstsein heraus den „**TOD**“
27 wahrnehmen – jetzt sind wir alle **DREI Freunde**, das **LEBEN, ICH** und der **TOD!** Bitte
28 nehme **Dich SELBST** als **SCHÖPFER** deiner Parasiten, Pilze, Viren... wahr – **für WAHR!**

29 Leider hat mein selbsterfahrenes Wissen, bislang in Deutschland noch kein Interesse
30 geweckt. Doch das musste auch so sein, denn dadurch konnte ich für mich selbst
31 forschen und keiner hat mich beeinflusst! **UND DIES** ist wiederum vom **FELD** auch so
32 gelenkt! In allem steckt ein Segen, man muss sich nur vom und im **FELD** gelenkt regen.
33 Gerade denke ich an den Treppenaufgang im Rathaus in Kempten, da steht am
34 Treppenknäuf „**SICH REGEN BRINGT SEGEN**“ als Knäuf-Kopf ist ein natürlicher
35 Bienenstock! Dies erkannte ich, als ich dem OB meine Schrift eine Schrift zur Vermeidung
36 der menschenunwürdigen Erzwingungshaft seiner Bußgeldbehörde überbracht hatte. Ich
37 konnte bislang noch keine Wahrnehmung aufgrund meiner Mitteilungen an die Stadt
38 Kempten erkennen. Im Gegenteil, ich darf daran glauben, dass ich das Bußgeld in meiner
39 Angelegenheit der Fernhaltung der Erzwingungshaft weiterhin aufzubringen werde. In
40 dieser Beziehung möchte mein Glaube an die Aufhebung noch intensiviert werden 😊
41 ...ist das Thema mit der Stadt Trier noch nicht erledigt? ...könnstens uns nur die Römer
42 von damals sagen, dann bräuchten die Kemptener beim Rechthabenwollen nimmer so
43 plagen 😊

1 Ich wurde durch Christian, einem leibseeligen Arzt aus dem Allgäu bereits vor Jahren
2 auf Willibald Gawlik und sein Wirken hingewiesen. Er berichtete mir sinngemäß aus
3 einem seiner Bücher, dass er im 2-ten Weltkrieg nach den Wundbehandlungen der
4 Verletzten auf dem nur mit Erde bedeckten Kellerboden des Münchner Hofbräuhauses
5 die Feststellung machte, dass Arnika innerhalb eines Jahres selbstständig aus der Erde
6 wuchs, nachdem Blut mit der Erde vernetzt war. Das Selbe erlebte er in den 60-er Jahren
7 nach einem Eisenbahnunglück in der Nähe von Bad Tölz, wo er übrigens auch wohnte,
8 am Bahngleis. Im Folgejahr wuchs Arnika! Damit können wir die Weisung „**macht euch**
9 **die Erde untertan**“ wahrnehmen. Sie versorgt uns göttlich perfekt, wenn wir sie
10 gewähren lassen und sie entsprechend in der „Selbst-Evolution“ respektvoll begleiten.
11 Der für uns alle lebenswichtige Humus in Wald und Feld ist die Basis unser aller Leben!

12 Ich danke Willibald Gawlik für seine Gedanken, welche ich hier mit einbinden konnte.
13 Es gibt sicher nur wenige Ärzte, welche in der täglichen Praxis in die Bewusstwerdung
14 gegangen sind und die erkannte Wirklichkeit zum Wohle ihrer Patienten lebten. Möge
15 sein hier eingebundenes ärztliches Wissen anderen Therapeuten auf ihrem Weg ins
16 MenschSein-Leben dienlich sein.

17 ***"Statt die Lebensweise zu ändern, „verbessern“ wir die Versicherungsleistungen***
18 ***und Behandlungsmethoden, was kausaltherapeutisch betrachtet***
19 ***einer Kurpfuscherei entspricht"***

20 von M. Geiser

21 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

22 ***Alles, was gemacht ist,***
23 ***erscheint dem verfinsterten Geist ohne Plan,***
24 ***denn es gibt mehr Pläne, als er erwartete.***
25 ***...da scheint kein Plan zu sein, weil alles Plan ist."***

26 C. S. Lewis in *Perelandra*

27 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

28 ***"Die Bürger werden eines Tages nicht nur die Worte und Taten der Politiker***
29 ***zu bereuen haben, sondern auch das furchtbare Schweigen der Mehrheit."***

30 Berthold Brecht

31 ***»Hab nur den Mut, die Meinung frei zu sagen und ungestört!***
32 ***Es wird den Zweifel in die Seele tragen, dem, der es hört.***
33 ***Und vor der Luft des Zweifels flieht der Wahn.***
34 ***Du glaubst nicht, was ein Wort oft wirken kann«.***

35 Johann Wolfgang von Goethe

36 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

37 ***"Die Freiheit und Lebenserfüllung des Menschen liegt darin, dass er tun kann,***
38 ***was er tief in seinem Herzen aus seiner inneren Wahrnehmung tun will"***

39 ...natürlich auch von Johann Wolfgang von GOETHE ☺

40 ***« Wann immer ich mich umsehe,***
41 ***wird mir eines stets bewusst, nämlich:***
42 ***Sei immer du selbst, bring dich selbst zum Ausdruck,***
43 ***habe Vertrauen zu dir selbst.***
44 ***Ziehe nicht los und suche nach einer erfolgreichen Persönlichkeit,***
45 ***um ihr nachzueifern. »***

46 von Bruce Lee

47

1 **DIE WAHRHEIT IST STETS WAHR, WENN SIE WAHRHAFTIG WAHRNEHMBAR IST!**



2
3 *Was der Mensch sät, das wird er ernten - was er erntet wird zur nächsten Saat.*
4 *Wer bestimmt den Kreislauf deiner Ernte & Saat? – Wenn nicht du, wer dann?*



5
6
7

- 8 **Hinweis:** Inzwischen ist die zentrale „Erklärungsschrift“ (**A&O-Alpha_u._Omega-**
9 **DTS-www.MenschSein-Leben.de-LESES_Leit-Anweisung**), welche den
10 grundlegenden Überblick der versch. Schriften mit Kurzzinhalt gibt, erstellt
11 und verfügbar. Es besteht ebenso eine Cloud um alle ca. 30 Schriften
12 einzusehen. Zugangs-Link für die Cloud nach Anfrage! Bei Interesse
13 sende ich alle Schriften als pdf-Datei zu. DANKEschön für`s Lesen und die
14 Wahrnehmung der Ausführungen der Schriften, besonders der Erst- und
15 Hauptschrift, der „**LESES**“. **Das Spiel der „globalen ELITE“ mit UNS**
16 **STAATEN** stellen dar: „**2-DIE FREIHEIT DES MENSCHEN UND DER STAAT...**“
17 und für die BRD: „**5-Selbst-Erniedrigung der Deutschen im BRD-Noch-**
18 **ZuTode-Staats-Konstrukt-DTS-181108.**“ Mögen WIR ALLE, **Menschen**
19 **aller Bereiche** unserer Staaten, bald im [MenschSein-Leben](#) sein.
20 Falls ich auf Mails usw. nicht reagiere, sende gerne eine SMS mit deinem
21 Kontakt auf mein Handy.
22 **Vorträge:** Termine findest Du zukünftig auf der Homepage, bzw. WIR vereinbaren
23 direkte Gespräche von Mensch zu Mensch – komme gerne auf mich zu!



24
25

Informationen durch:

26 Dieter Theodor SCHALL Dipl.Ing.(FH) **Mobil: +49 (0)171-509 36 10**
27 **Mobiles Institut und Praxis für Bioenergetik** **Mail: dieter.schall@web.de**
28 www.MenschSein-Leben.de; www.dieter-theodor-schall.jimdo.com

29 **Einer meiner YouTube-Beiträge - Thema: „Elektronen-Magnetische Wesen**
30 **Mensch“** <https://m.youtube.com/watch?v=guLsZsPGee4>